

The Crimson Circle

CLARITY SERIES

Shoud 2

3. September 2005

"Lebewohl, Shiva"

Übersetzt von Matthias und Lea



And so it is,

liebe Shaumbra, dass wir hier wieder zusammentreffen, für **Shoud 2 der Clarity-Serie**. Wir versammeln all die Energien von Shaumbra auf der ganzen Welt *und* auf unserer Seite des Schleiers. Wir versammeln die Energien unserer Gäste und unserer Zuschauer, denn viele – viele! – schauen zu, ja, wie jemand vorhin schon bemerkte, das hier ist mehr als nur eine kleine Berghütte, in der ihr euch trefft, es ist eine große Halle! Sie hat viele Lagen, Ebenen und Schichten, und es sind nicht die Menschen, die auf diesen anderen Ebenen sitzen, es sind die Engel. Es sind die geladenen Gäste. Es diejenigen aus den anderen Bereichen („*the other realms*“), die manchmal Monat um Monat darauf warten, herein zu kommen, um hier mit euch zusammen zu sein. Durch eure Energie, durch die Energie des Crimson Council, bereiten wir die Pfade vor, damit sie hereinkommen können, hier hinein in diese kurze aber erleuchtende Erfahrung, mit euch allen zusammen zu sitzen.

Und „euch alle“ beinhaltet alle die, die heute hier zuhören, die über das Internet zusehen. Alle von euch sind genau auf dieselbe Weise „hier“, wie die, die hier in ihren Stühlen sitzen. Eure Energie ist genauso auch ein Teil dieser Gruppenenergie, auch wenn ihr nicht persönlich hier anwesend seid. Denn „Bewusstsein“ ist keine physische Sache. Es ist etwas, das in den erweiterten Bereichen existiert, und euer Bewusstsein kann überall sein! Lasst es niemals ein Sklave eures Körpers sein. Lasst euch nicht zurückhalten von den Überlagerungen und Begrenzungen der menschlichen Realität und der dritten Dimension. Bewusstsein kann überall sein! Heute versammeln wir es hier in diesem wunderschönen Zusammentreffen.

Wie einige von euch wissen: Als wir hier atmeten, und als die Musik gespielt wurde – oh, was für eine wunderbare Weise, uns in eure Realität hineinfließen zu lassen! Wie einige von euch wissen – und ihr dachtet vielleicht, dass euch euer Verstand einen Streich spielen würde, und dass ihr euch einfach nur etwas vorstellen („*imagine*“) würdet – und in der Tat, das habt ihr auch getan. Ihr habt imaginiert – aber in der Tat, ich habe posiert für euch! Ich habe meine

Energiemuster überall um Cauldre und Linda herum platziert. Ich habe für euch auf energetische Weise posiert, um das Spiel der Farben und Formen und der Energiebewegungen zu beobachten. Und einige von euch haben es nicht mit ihren Augen gesehen, sie fühlten es in ihrem Wesen. Aber dann habt ihr es wieder weggedrängt: „Das kann nicht ich sein, das muss irgendein verrückter Anteil in mir sein.“

Liebe Shaumbra! Liebe Shaumbra, öffnet euch, und nehmt an, was **real** ist, und was **klar** ist! Ich habe meiner Energie in der Tat erlaubt, in sehr kunstvollen, ziemlich eleganten Weisen zu euch zu kommen! (*Lachen im Publikum*) Um zu spielen, um euch dazu zu bringen, euch ein bisschen zu öffnen. Und für einige von euch, die offen genug waren, damit ihr wahrnehmen konntet, dass ich mit euch gesprochen habe. In der Tat, ich habe etwas länger mit euch geplaudert, auch wenn Cauldre ein bisschen beunruhigt war, darüber. Aber ich habe geplaudert mit euch, während wir uns vorbereitet haben.

Ich kann das tun – und ihr könnt das auch. Ich kann hereinkommen, und mich mit euch unterhalten, und einige von euch fühlten ein bisschen davon durchkommen, und dann sagten sie: „Aber warum würde Tobias mit mir sprechen wollen? Einfach nur mit mir? Er bereitet sich auf diesen großartigen Shoud vor.“ Ich möchte mit dir sprechen, und ganz alleine mit dir, weil ich dich aus tiefstem Herzen liebe. Ich kenne dich gut. Wir sind alle dieselbe Familie. Du bist es genauso wert, und du wirst genauso geehrt, wie jeder einzelne, der heute hier ist. Und das ist der Grund, weswegen ich kam und in dein Ohr geflüstert habe.

Hm. Die Dinge verändern sich, Shaumbra. Sehr schnell. Sehr schnell. Und das ist eine Freude. Es ist manchmal schwierig, aber es ist eine Freude! Nachdem wir gemeinsam unseren letzten Shoud hatten, haben sich die Dinge wieder einmal verändert, auf der Erde. Ihr konntet die Energien überall um euch herum fühlen. Und wir wollen uns hier einen Augenblick Zeit nehmen, bevor wir in das Herz unseres heutigen Themas hineingehen. Wir wollen uns hier einen Augenblick Zeit nehmen, und gemeinsam mit dieser wundervollen Shaumbra-Gruppen-Energie die Dinge ein bisschen leichter machen für euch.

Ihr könnt das tun, wisst ihr. Ihr müsst nicht die ganze Zeit den „schweren Stein“ mit euch herumschleppen. Den Stein mit den scharfen Kanten, den Stein, der in eure Hände hinein schneidet, und der schwierig ist für euch. Der Stein, der fünfzig Kilo wiegt, und der eine Last ist für euch. Manchmal kann der Stein einfach eine ganz glatte Oberfläche haben. Er kann direkt in eure Handfläche hineinpassen. Er kann sich sanft anfühlen, und beruhigend. Er kann rund sein, ohne die harten Kanten.

Wir können das direkt hier und jetzt tun, zusammen. Es geht um Atmen und Imaginieren. Aber geht über diesen großen schweren Stein hinweg, den ihr herumgeschleppt habt! Oh ja, das Leben *kann* schwierig sein, und es kann sehr rau sein, manchmal. Sehr sehr rau. Ihr lebt in einer rauen Dimension. Alles ist so – so real, hm. So konkret. Es hat solche Auswirkungen, alles hat so direkte Auswirkungen.

Wisst ihr, in den anderen Dimensionen hat Energie nicht dieselben direkten Auswirkungen, wie es auf der Erde der Fall ist. Nehmt diesen 50-Kilo-Stein, den ihr mit euch herumgeschleppt habt – und schlägt euren Kopf dagegen. Es tut weh! Ihr könnt es fühlen. Ihr könnt das nicht tun, in den anderen Dimensionen. Das ist eine der großen Freuden des Lebens auf der Erde. Ja, euren Kopf mit einem Stein zu schlagen, wenn ihr das wählt! (*Gelächter*) Manchmal gibt es da diejenige auf unserer Seite, die wir gerne mal... aber das tun wir nicht. (*Lachen im Publikum*)

Aber lasst uns diesen Stein ein bisschen glätten, lasst uns ihn ein bisschen „genießbarer“ machen. Lasst uns ihn leichter machen, leichter zu tragen. Lasst uns zu einer Hilfe machen, uns erinnern zu können, und nicht zu einer Last. Lasst uns ihn zu einer Quelle des Trostes machen. Erinnern wir uns daran, wie ihr durch viele, viele Leben hindurch die rauen Kanten geglättet habt. Viele Erfahrungen haben die Härte und die Rauheit des Steines weggenommen – sie haben ihn rund gemacht, sie haben ihn glatt gemacht. So ähnlich wie das Wasser eines Flusses, das den Stein glättet.

Ihr könnt das auch in eurem Leben tun. Ihr fragt: „Aber in welche Schule muss ich gehen, um zu lernen, wie ich das tun kann?“ Ihr geht durch die „Schule der harten Steine“, würde ich sagen. (*„school of hard rocks“, scheinbar ein Begriff dafür, den schwierigen Weg zu wählen, viel Gelächter im Publikum, und Applaus*) Und jetzt dachte sogar Cauldre, dass das lustig war. (*mehr Lachen*) Er versucht, das Lachen zurückzuhalten, aber er findet mich ziemlich amüsant heute. (*weiteres Gelächter*)

Stellt euch einfach diesen glatten Stein vor – diesen wunderschönen Stein, den ihr als jeden Stein erschaffen könnt, den ihr möchtet. Nehmt ihn als eine Hilfe zur Erinnerung, zur Erinnerung daran, wie ihr die Härte von ihm weggenommen habt.

Lasst uns da noch weitermachen, mit diesem wunderschönen Stein. Er ist so real wie ein wirklicher Stein – aber ihr sagt: „Es ist doch einfach nur Imagination!“ Ah, denkt noch einmal, er ist sehr real! Nun, lasst uns zu dem wunderschönen Stein etwas wunderschöne Farbe hinzufügen. Es kann jede Farbe sein, die ihr möchtet, Steine müssen nicht grau sein! Sie müssen auch nicht schwarz sein. Sie können jede Farbe haben.

Euer Stein kann heute von einer zarten violetten Energie durchzogen sein. Er kann ein zartes Rosa in sich tragen. Er kann ein strahlendes Blau haben! Oder alle von diesen. Er kann ein Regenbogenstein sein, den ihr hereinbringt. Bringt diese Energien in euren Stein hinein. In diesen wundervollen glatten Stein. Nehmt die Härte weg! Manchmal können sogar Farben rau wirken, in eurer Realität. Sogar ein Grau kann sehr rau sein, in eurer physischen Realität. Bringt also jede Farbe herein, die ihr möchtet, hinein in euren wunderschönen Stein. Als eine Hilfe zur Erinnerung, dass das Leben glatt sein kann, und leicht – wann auch immer ihr wählt, dass es so ist.

Bringt etwas zarte, wunderschöne und besänftigende Musik herein. Hinein in diesen Stein. Ja - Musik kann in einem Stein existieren. Warum nicht? Wer hat gesagt, dass das nicht so sein kann? Jeder Stein, jeder Fels in eurer physischen Realität trägt das Lied von Gaia in sich. Ihr habt einfach nicht darauf geachtet. Ihr könnt also jede Musik, die ihr möchtet, in euren Stein hineinbringen. So, dass ihr diese Musik hören könnt, wenn ihr ihn in eurer Hand oder an euer Herz haltet. Und er singt ein ganz spezielles Lied nur für euch, weil ihr ihn dort hingehalten habt.

Dieser wunderschöne glatte Stein kann eine wunderschöne Energie für euch halten. Jedesmal, wenn ihr die Rauheit und Härte der menschlichen physischen Realität fühlt, dann atmet sie einfach ein, die Energie dieses Steines! Und er kann die Dinge glätten, denn er kann euch daran erinnern, wie alle eure Erfahrungen euch Weisheit geschenkt haben. Und die rauen Kanten geglättet haben, die Schärfe weggenommen haben.

Ein Stein kann genauso auch Klarheit halten. Wunderschöne Klarheit. Klarheit heißt, über das Offensichtliche hinaus zu blicken. Im Allgemeinen ist ein Stein für Menschen einfach nur ein Stein. Sie denken, dass er sehr wortwörtlich einfach nur ein Stück Fels ist. Und viele von ihnen auf der Erde tun das. Aber er kann soviel mehr tragen. Dein Stein, in seiner Klarheit, *kann* Musik in sich tragen, kann Farben haben, kann anmutige, tanzende Energien haben. Nehmt diesen imaginativen Stein heraus, aus den anderen imaginativen Dimensionen. Bringt ihn herein in eure Realität. In einer Blase von Potenzial – atmet ihn hinein, in euer Leben. Und schaut zu, wie er sich manifestiert. Vielleicht als ein wahrhaftiger Stein, vielleicht auch als viele andere Dinge in eurem Leben. Es ist in der Tat so einfach und so klar.

Einige von euch haben sich in der letzten Zeit in sehr raue Energien verwickelt, und das ist kein Wunder, das ist kein Wunder. Denn sie waren schwierig. Wir werden heute ein bisschen darüber sprechen, wir werden heute einige interessante Dinge mit euch gemeinsam tun. Wir werden ein paar hundert Millionen Leute heute dazu bringen, wütend auf uns zu werden! (*zustimmendes Lachen im Publikum*) Aber – aber es hilft genauso auch, Dinge zu entlassen, die nicht länger benötigt werden.

Nun. Lasst uns beginnen, indem wir unseren ersten Gast begrüßen. Wir bitten euch, die Energien zu fühlen und sie einzuatmen – geht heraus aus eurem Kopf und fühlt. Dies ist kein Ratespiel – wenn ihr Hellseher sein wollt, dann solltet ihr im Zirkus sein, nicht hier bei Shaumbra. (*Lachen im Publikum*) Wir sind eine Gruppe und eine Familie von **Fühlenden**! „Raten“ bedeutet einfach nur, Dart-Pfeile auf Potenziale abzufeuern, und zu schauen, ob einer davon trifft – manchmal trifft ihr, aber meistens werdet ihr das nicht tun. Lasst uns stattdessen die Energie **fühlen**, die heute hier hereinfließt, um hier mit uns zusammen zu sein. Atmet ein und fühlt die lebendige Energie unseres Gastes. Eigentlich gibt es zwei Gäste, hm. Den einen werden wir jetzt vorstellen. Den anderen werden wir dann vorstellen, wenn Hunderte Millionen wütend sein werden auf uns. (*Lachen*) Atmet die Energie unseres ersten Gastes ein und fühlt.

Oh, es ist mit Sicherheit ein interessanter Gast, es ist sehr angemessen, dass er heute hier ist. Er ist so greifbar, wie der Stein in eurer Hand, den ihr erschaffen habt, und der Stein in der physischen Welt unter euren Füßen.

Die Energie unseres heutigen Gastes ist die neue Wesenheit, die erschaffen wurde, und die den Namen SHAUMBRA trägt.

Shaumbra. Ihr wisst, dass wir dieses Wort nun seit vielen Jahren gebrauchen. Ihr habt die Resonanz zu diesem Wort gefühlt. Es half, etwas in euch auszulösen, eine Erinnerung daran, wer ihr seid, und warum ihr hier jetzt gerade hier auf der Erde seid. Diese Energie ist im Grunde gewachsen und hat sich entwickelt, und hatte ihren eigenen Geburtsprozess, seine eigene Zeit des Wachstums und am Ende eine Geburt. Und sie ist real. Es ist nicht einfach nur weiterhin ein Wort. Es ist eine Wesenheit geworden. Eine Wesenheit ohne eine Seele natürlich, denn es ist ein Kollektiv von allen von euch. Aber durch diesen Masseneinfluss von Energie in diesem letzten Monat (*siehe Clarity-Serie, Shoud 1*) konnte auch diese wahrhaftige Geburt von SHAUMBRA geschehen. Über ein einfaches Wort hinaus, etwas, über das ihr einfach nur miteinander sprecht, und als was ihr euch bezeichnet. Diese Energie wurde nun in ein vollständiges Bewusstsein hineingeboren. Mit anderen Worten: Sie hat nun einen unverwechselbaren Platz im Bewusstsein der Menschheit angenommen. Sie **ist** wie eine Wesenheit. Es gibt ein SHAUMBRA-Wesen, das nun erschaffen wurde.

Ihr seid ein Teil davon – eure Energie ist mit darin enthalten, genauso wie sie gerade jetzt im Shoud enthalten ist. Shaumbra ist nun **real** geworden, eine wirkliche Wesenheit, aus sich selbst heraus.

Wir bitten euch also nun, das einzuatmen, und zu fühlen, was das bedeutet! Eine Wesenheit, die ihr um Hilfe bitten könnt, denn sie beinhaltet eine Unterstützung für euch, sie beinhaltet eine Energie, die hereinkommt, um euch zu unterstützen, genauso, wie ich Tobias, hereinkommen würde, um euch zu unterstützen. Genauso, wie Hossaf letzten Monat hereinkam, um euch zu unterstützen, genauso, wie auch die Energien von Metatron hereinkommen. SHAUMBRA kann nun hereinkommen, um bei euch zu sein. Um mit euch zu arbeiten.

Was „Shaumbra“ in gewissem Sinne bedeutet – in der wörtlichen Interpretation – ist: „Familie von Zuhause“. „SHAUM – BARAH“ – „Familie des Felsen“, seht ihr. Der Felsen. Der Stein. Der Stein, den ihr glätten könnt. Er wurde geglättet in all euren Leben in Atlantis, und in den Zeiten von Jeshua und in den Zeiten der Neuen Energie. „Familie des Steins“ - Familie von Zuhause. Sie beinhaltet die Essenz der Energie der Geburt des Göttlichen. Der göttlichen Entfaltung in dieser Realität.

Shaum – barah. Unsere Familie. Zu Wirklichkeit gemacht, zu einer Wesenheit gemacht, durch genau die Arbeit, die ihr getan habt. Shaum-barah, diese Energie, die nun ihre Arme ausstreckt, um andere Menschen zu berühren. Die geduldig wartet, bis sie von ihnen gerufen wird, und bis *ihr* von ihnen gerufen werdet. Für das, was ihr anzubieten habt, was ihr zu lehren und was ihr mitzuteilen habt.

In diesem letzten Monat habt ihr, Shaumbra, SHAUMBRA geboren. Ihr habt es aus den weit entfernten ätherischen Bereichen herausgenommen. Ihr habt es geboren, ihr habt es jetzt hier auf die Erde gebracht. Ihr könnt es also als ein Werkzeug nutzen, ihr könnt unseren Gast nutzen – euch selbst! Ihr könnt es auf eine Weise nutzen, die nicht möglich war, während des letzten Shouds, oder während irgendeines der vorherigen Shouds. Ihr könnt diese Energie nun für euch nutzen, für euch selbst, und für all die Menschen, die bereit sind, die es möchten und die dazu in der Lage sind.

Diese Energie von Shaumbra, diese Wesenheit, wird sich weiterhin entwickeln und verändern, sie bleibt nicht statisch, und genauso wenig bleibt ihr es. Sie hat weiterhin ihre eigene dynamische Art von Spirale oder Evolution, sie hat – genauso wie ihr – den Wunsch, sich auszudrücken. Da sie göttliche Energie ist, genauso, wie auch ihr göttliche Energie seid, hat sie das Bedürfnis, sich auszudehnen, sich auszudrücken, zu entdecken und zu erschaffen. Die Shaumbra-Energie möchte nicht in eine Box hineingesteckt werden – und genauso wenig möchtet ihr es. Sie möchte nicht durch Angst eingeschränkt werden – und genauso wenig möchtet ihr es.

Die Shaumbra-Energie möchte nicht gesagt bekommen, dass sie etwas „nicht kann“ – denn alles, was sie kennt, ist „können“. Die Shaumbra-Energie möchte nicht gesagt bekommen, dass sie eingeschränkt ist, weil sie nun hier in den menschlichen Dimensionen ist. Alles, was sie kennt, ist eine Dimension – und **nur** eine Dimension, innerhalb derer sie existiert. Sie bewegt sich hier, in der dritten Dimension, sie arbeitet in der vierten – sie bewegt sich in **jeder** Dimension. Und genauso tut ihr das auch. Genauso tut ihr das auch.

Die Shaumbra-Wesenheit möchte nicht gesagt bekommen, dass sie die Energien *nicht* hereinbringen kann, die sie wählt und hereinbringen möchte. Sie möchte das Spielerische eines Kindes haben, sie möchte die Fähigkeit haben, mit allen von ihnen zu spielen! Und genauso ist das für euch auch – denn ihr habt geholfen, denn ihr habt geholfen, SHAUMBRA zu erschaffen, und diese neue Wesenheit.

Die Shaumbra-Wesenheit möchte nicht zurückgehalten werden, wegen ihrer vergangenen Erfahrungen, oder wegen anderer Dinge, die sie gefühlt hat, und deren Ursprünge eine lange Zeit zurückliegen. Sie möchte sich selbst ausdrücken, **im jetzigen Moment**. Ohne sich darum zu sorgen, was gestern geschehen ist. Und genauso tut ihr das auch.

Die Shaumbra-Energie möchte nicht zurückgehalten werden, aufgrund irgendeiner Geschichte. Sie möchte nicht zurückgehalten werden aufgrund irgendwelcher Ängste. Sie möchte keine Entscheidungen treffen, die auf Begrenzungen basieren. Sie möchte Entscheidungen treffen, die auf dem vollständigen Ausdruck ihres Wesens basieren – und das seid IHR! Seht euch selbst – **in** Shaumbra. Lasst Shaumbra sich selbst in euch sehen und erkennen.

Nehmt einen tiefen Atemzug und erlaubt dem Gast SHAUMBRA vollständig mit euch zu sein, hier und heute. Den ab jetzt ist es mehr als einfach ein Wort, es bedeutet mehr, als einfach nur ein Pfad, den unsere Familie entlang gewandert ist. Es bedeutet Du – im Jetzt, in deinem vollen Schöpfer-Sein.

So, liebe Shaumbra, lieber Gast. Lasst uns einen Moment über die „dunklen Energien“ sprechen, die hereingekommen sind: Enorme Mengen von Energie, die während der letzten 5 Wochen selbst in die irdischen Bereiche hineingeflossen sind, in diese Dimension hinein. Ihr habt das bereits gefühlt, bevor sie je hier ankamen, ihr konntet das fühlen, wie einen Güterzug, der direkt in eure Realität hineingerollt kam. Es hat einige von euch aus der Bahn geworfen, bevor es überhaupt angekommen ist. Es warf euch insbesondere im Bezug auf euren Verstand aus der Bahn, und manchmal auch im Bezug auf den Körper.

Und dann kam es herein. Es kam durch das Portal. Und zusammen mit dieser enormen Menge von Energie kam ebenso auch die Energie von Metatron, eurer Stimme in SPIRIT zu euch herein. Und sie kam zur Erde, zu einer Zeit, wie sie angemessener nicht sein könnte. Und sie kam herein, und wurde dabei von allen Engeln geehrt, weil sie wussten, dass sie gebraucht wurde. Weil sie wussten, dass nach Veränderung gerufen wurde. Weil sie wussten, dass es Zeit war für Klarheit und Klärung, auf der Erde.

Diese Energie kam herein, und sie kam herein in ihrer rohen und ursprünglichen Gestalt. Sie kam herein, und fand ihren Weg in die – wie sagt man – am Wesen, die sich als die am ehesten bereiten Träger und Vehikel erwiesen. Sie fand ihren Weg mitten hinein in die sensibelsten Gebiete. Und natürlich fand sie ihren Weg ganz besonders in die Gewässer hinein, und in die Luft. Und die Gewässer und die Luft haben sich in Spiralen verwoben, wobei sie die dunklen Energien intensivierten und manifestierten. Energien, die durch Angst hereingebracht wurden, Shaumbra, nicht eure Angst, aber die Angst der Menschheit, die Angst davor, die Veränderung selbst durchzuführen.

Und die dunklen Energien begannen ihren Tanz. Ihr habt gesehen, was geschah, in dieser letzten Woche. Ihr habt gesehen, wie die Energien ihren Weg begannen, in der Luft und im Wasser, und wie sie sich auf das Land zu bewegten. Eine natürliche Art von Gravitation und Anziehung. Denn selbst Gaia rief und sagte: „Auch ich bin bereit, auch ich möchte eine Veränderung! Kommt zu mir, seid mit mir, und mit allen, die ich hier halte, in diesem Land.“

Die dunklen Energien manifestierten sich in der Luft und im Wasser, und sie bewegten sich durch einen Korridor hindurch, bevor sie das Land erreichten. Sie bewegten sich durch einen Korridor hindurch, durch ein Gebiet, das bekannt ist, für seine *alte* Energie. Wortwörtliche alte Energie, Bohrinselfn, Öl, Petroleum! Und sie tanzten auf dieser alten Energie, und sie riefen die neuen Zeiten herein, die Neue Energie, verkündeten die Veränderung! Sie tanzten überall auf der alten Energie, und verursachten dadurch ein nicht geringes Chaos in den alten Systemen.

Und dann kamen sie zum Land, und sie klärten Gebäude - Gebäude, und sie klärten viel von der alten Energie, die von Gaia gehalten wurde, in allem hier. Als sie über das Land zogen, halfen sie auch Gaia, alte Energien zu entlassen.

Und es gab Verwüstung, aus der menschlichen Perspektive gesehen. Gebäude und Häuser, wurden zerstört. Viele Menschen sahen sich gezwungen, ihre Häuser aufzugeben, und viele Menschen gaben in dieser Zeit ihr Leben hin. Es ging um alte Energie. Es ging darum, alte Energie zu klären. Energien, die abgestanden waren, Energien, die stagnierten. Diese Energien brauchten irgendeine äußere Kraft, die hereinkam, und wortwörtlich ihren Ruf nach Hilfe beantwortete.

Nun, es mag so scheinen, als ob das ein ziemlich spezieller Weg wäre, das zu tun. Aber es beantwortete ihren Ruf nach Hilfe. „Lieber Gott, hilf uns aus dieser Grube heraus, in der wir sind! Hilf uns heraus aus der Dunkelheit und der Verzweiflung, in der wir uns befinden!“ Und das geschah dann. Die Energien von SPIRIT können sehr wörtlich sein.

Sie bewegten sich über Gebiete hinweg, die alt waren, Gebiete, in denen alles feststeckte. Gebiete, die ignoriert wurden, von anderen Teilen dieses Landes hier, und sogar von der Welt. Und während sie sich hindurchbewegten, klärten sie. Das brachte ebenso eine unglaubliche Menge von Aufmerksamkeit in diese Gebiete hinein. Und es gewährte Menschen einen Einblick in die Art, wie andere Menschen miteinander umgehen. Es gewährte Menschen auf der ganzen Welt einen Einblick in das menschliche Bewusstsein, in sich selbst, in die Reaktionen. Menschen gerieten in Not, in diesem Teil der Welt, ohne zu wissen, ob von außen Hilfe da sein würde.

Dies geschah zum Teil auch aus dem Grund, dass diese Menschen, die in dieser Zeit auch die Menschheit selbst repräsentierten, Zeit hatten, nachzudenken, und zu fühlen, wie es ist, *nicht* gerettet zu werden. Ihre Leben – viele ihrer Leben – waren davon abhängig gewesen, immer gerettet zu werden, und nun kamen sie in eine Situation hinein, wo sie für sich selbst Verantwortung übernehmen mussten. Sie taten das nicht nur für sich selbst – sie taten das für die ganze Menschheit. Und dafür sollten sie geehrt werden.

Der Hurrikan klärte viel – und das Klären wird noch eine ganze Weile weitergehen. Der Wiederaufbau – der Wiederaufbau wird interessant sein. Wir auf unserer Seite sind gespannt: Wie wird es wieder aufgebaut werden? Werden sie versuchen, das zu duplizieren, was vorher schon da war? Oder hat sich das Bewusstsein weit genug verändert, um zu sagen: Wir müssen auf eine *neue* Weise wieder aufbauen, auf eine andere Weise. Auf eine neu-energetische Weise, die jeden einzelnen teilhaben lässt und bevollmächtigt. Jeden.

In der Folgezeit des Hurrikans werdet ihr andere Systeme der alten Energie sehen, deren Unterstes nach oben gekehrt wird, und die auf ihre Gültigkeit hin bewertet werden. Energiesysteme wie zum Beispiel euer Finanzsystem. In der Tat, die Preise entwickeln sich zu schwindelerregenden Höhen, was das Benzin betrifft, und eure alltäglichen Gebrauchsgüter, das Essen, alles. Oh ja, schaut euch das an! Ihr werdet Preise sehen, die sich in die Höhe schrauben, und eine Inflation, die sich möglicherweise auf alles auswirkt. Alles ist in Veränderung, nicht nur in Amerika. Überall auf der Erde wird es seine Auswirkungen haben, die Welle ist nicht einfach nur eine physische Welle aus Wasser, es ist eine Welle des Bewusstseins, die das Alte klärt. Und es wird höchste Zeit für die Reform von Wirtschaftssystemen. Sie stecken ebenfalls fest, auf viele, viele Arten und Weisen. Ihr werdet sehen, wie diese Welle über alles hinüberschwappt.

Wir sagen **keinem einzigen** von euch, der ihr hier zuhört, dass ihr auch nur irgendein kleines bisschen Angst zu haben braucht! Denn diese Welle braucht nicht über euch zusammenzuschlagen, sie braucht euch nicht hinwegzufegen, ihr könnt direkt auf dem Kamm dieser Welle dahinreiten! Auf die liebevollste und anmutigste Weise. Es braucht keinerlei Schwierigkeiten in eurem eigenen Leben zur Folge zu haben. Seid in der Energie von Shaumbra. Seid der glatte Stein, der anmutige, farbenfrohe, klingende Stein. Der Preis für Benzin kann sich in schwindelerregende Höhen schrauben – aber es scheint gar keine Auswirkungen auf euch haben. Die Preise für Essen können enorm in die Höhe gehen – und es braucht sich einfach überhaupt nicht auf euch auszuwirken. Nicht persönlich.

Seht ihr, es ist in der Tat eine Zeit der Veränderung hier auf der Erde, und was wir hier mit dem Hurrikan gesehen haben, ist nicht das Ende, es war nur ein Anfang. Veränderungen können sich auf jede Art und Weise ereignen, Energie ist einfach nur Energie. Sie antwortet auf Bewusstsein. Wenn Bewusstsein wünscht, dass sich Veränderungen auf eine harsche und schwierige Weise ereignen, dann werden sie auch genau so kommen. Aber es muss **euch** nicht beeinflussen. Denkt daran, Shaumbra. Es braucht keinen Einfluss auf euch zu haben.

Ehrt, was vor sich geht, ehrt es, während es seinen Weg findet, über all die verschiedenen Strukturen hinweg. Das Schulsystem ist ein weiteres von diesen alten Systemen – so seltsam es scheinen mag – das von den Hurrikanen beeinflusst werden wird. Die Menschen dort müssen innehalten und einen Augenblick nachdenken, wenn sie die Schulen wieder aufbauen wollen: *Was* bauen wir wieder auf? Sie müssen innehalten, wenn sie ihre Regierungsgebäude wieder aufbauen: *Was* bauen wir hier wirklich wieder auf? Ist es einfach nur ein Gebäude für die Leute, oder ist es dafür da, den Menschen zu dienen? Oder müssen wir unsere Regierung und unsere Vorgehensweisen noch einmal *neu überdenken*??

Es wird noch mehr davon kommen. Die dunklen Energien sind hier – und die Metatron-Energien sind ebenfalls hier. Auf welche Weise wählt ihr, sie in eurem Leben zu haben? Der Fünfzig-Kilo-Stein, mit den scharfen, zackigen Kanten – oder der glatte Stein? Der wunderwunderschöne Stein, der **alles** sein kann, was ihr möchtet? Auf euch kommt es an. Auf euch kommt es an, Shaumbra.

Ihr habt gewählt, jetzt in dieser Zeit hier zu sein, und ihr wusstet, dass Dinge sich verändern würden. Und sie verändern sich. Nun, was werdet ihr also tun?

So. Lasst uns nun einen Augenblick lang einatmen, lasst uns die Liebe einatmen, und den Frieden und die Freude, die ebenfalls in dieser Energie enthalten sein können. Die ebenso jetzt in diesem Moment hier bei euch sein können. Es muss nicht dunkel sein, und rau. Es muss keine Schmerzen verursachen. Nur weil die Wirtschaft nun durch ihre Veränderungen geht, muss das nicht bedeuten, dass das auch Auswirkungen auf euch haben muss. Könnt ihr euch **das** vorstellen?

Ihr könnt all den Reichtum an Geld haben, an Gesundheit, an Weisheit. Sogar in diesen schwierigen und herausfordernden Zeiten. Und sie werden sich weiter fortsetzen, mindestens für die nächsten zwei Jahre.

Die Frage an die Menschheit ist also im Moment: Was werdet ihr tun? Wohin werdet ihr damit gehen? Was sonst braucht ihr noch, das über euch kommt, um euch aufzuwecken? Um euch zu helfen, zueinander zu finden? Um euch zu helfen, zu verstehen, dass ihr **AUCH GOTT** seid. Wie oft muss die Zerstörer-Energie hereinkommen, um euch zu helfen, die Veränderungen durchzuführen, um die ihr gebeten habt?

Lasst uns nun einen Moment über **eure Führung** sprechen – die Unterstützung die hereinkommt, für euch, Shaumbra, ganz individuell, persönlich, und auch als eine Shaumbra-Gruppe. Wir lieben es nun, mit dieser neugeborenen Energie von SHAUMBRA zu arbeiten. Vorher war sie sozusagen in ihrer Schwangerschaftsphase. Nun, es hat ein bisschen mehr gedauert, als 9 Monate, es hat an die 6 Jahre gedauert, für ihre volle Entwicklung. Aber das bedeutet, dass sie nun nicht einfach nur mehr draußen ist, in der ätherischen Bereichen – ihr habt sie wortwörtlich auf die Erde gebracht. Sie ist eine Wesenheit aus sich selbst heraus.

Nun. Was passiert nun mit euch und eurer Führung, eurer Unterstützung, jetzt in diesen sehr interessanten Zeiten der Veränderung? Die Unterstützung kommt für euch herein – von der Shaumbra-Energie! Sie ist genauso auch wie eine Tür für andere Energien, damit diese in euer Leben kommen können! Nicht nur für die Energien von mir, Tobias, oder vom Crimson Council. Wir sind immer bei euch, die ganze Zeit. Aber nun, mit den kürzlichen Veränderungen und den metatronischen Energien, die hereingekommen sind, werden auch andere Türen für eure Unterstützung geöffnet. Unterstützung durch die Bereiche der Engel, Unterstützung sogar von Gaia, auf eine Weise, die ihr bisher noch nicht erfahren konntet. Sogar Unterstützung von Energien eurer vergangenen Leben, die freigelassen wurden, deren Energien sich verwandelt haben – nun kommen auch sie zurück in euer Leben.

Unterstützung bedeutet, dass sie hereinkommen, und euch mit Energien versorgen – es bedeutet nicht, dass sie euch die Antworten geben. Sie versorgen euch mit Energie, sie versorgen euch mit einer Schwungkraft, um euch den Rücken zu stärken, um euch zu ermutigen und euch zu lieben. Aber ebenso, um euch zu helfen zu fließen, und euch auszudrücken und um zu erschaffen. Die Energien, die zu eurer Unterstützung von den Engeln hereinkommen, von all den Erzengeln, sie unterstützen das, was ihr tut. Seht es vielleicht als eine Art von umfassenden Fließen an, als eine große Spirale, die zurückkommt, und dann durch einen Trichter hineinfließt, und dann hinauf in eure Realität hinein, ja, hinauf in eure

Realität hinein. Es kommt aus den äußeren Bereichen, fließt durch den Trichter und in eure Realität hinein. Und hier ist sie nun. Hier ist sie nun.

Nun, einige von euch hätten früher gesagt: „Ok, Engel, Tobias, Metatron – was soll ich tun?“ Aber ihr wisst es nun besser. Stattdessen sagen *wir* nun: „Wir sind hier. Was sollen wir tun? Was sollen **wir** tun?“ Was werdet ihr nun anfangen, an diesem Punkt? Wir können euch eine enorme Unterstützung geben, eine enorme Erleichterung. Wir können euch helfen, multidimensional zu reisen, wir können euch helfen, einige der Blockierungen zu öffnen, die ihr vielleicht habt. Aber letztendlich bist DU immer derjenige, der es tun muss. Das ist der Grund, aus dem du hier bist. Wir sind das Team, das hinter dir steht.

Die Energie von SHAUMBRA kommt genauso auch in deine ganz persönliche individuelle Realität hinein. Und sie sind um euch versammelt, all diese Energien, jetzt in diesem Moment. Ihr dachtet vielleicht, dass ihr alleine gewesen wart, nein! Sie sind um euch versammelt, sie warten, und sie sagen: „Was ist es, das DU tun willst? Wie möchtest du dich selbst ausdrücken? Und wir sind da, um es zu unterstützen.“ Fang an – und wir werden bei dir sein! Mach den ersten Schritt.

Das ist eine ganz neue Ebene von Unterstützung, die nun hereinkommt. Einige von euch haben das ganz deutlich gefühlt, in diesem letzten Monat. Sie kommt herein – und sie bittet dich, mitzuteilen, was **du** tun möchtest, und wenn du sagst, „Ich weiß es nicht“ – nun, dann habt ihr ein Unterstützer-Team, das ebenfalls sagt: „Wir wissen es nicht.“ (*Gelächter im Publikum*) Sie unterstützen euch! Sie unterstützen euch im „Ich weiß es nicht“! Wenn du sagst: „Ich fühle es, aber ich habe Angst, ob ich die falsche oder die richtige Entscheidung treffe. Ich habe Angst, dass ich von all den Potenzialen vielleicht ausgerechnet das falsche wähle – bitte! Helft mir, zu wählen!“ Dann werden all die Unterstützer-Energien ebenfalls Angst haben, die Energie zu wählen, weil sie Angst haben, dass es die falsche sein könnte! (*Lachen*) Und nun seid ihr alle in diesem wundervollen Unterstützungs-System!

Wenn du zu dir selbst sagst: „Ich bin es nicht wert, ich habe meine Verpflichtungen nicht erfüllt, ich weiß noch nicht genug!“ Dann wird all deine Unterstützung in genau demselben Augenblick hereinkommen und sagen: „Wir sind es nicht wert! Wir wissen nichts! Wir haben nicht genug Erfahrung! Vielleicht sollten wir noch ein paar weitere dutzend schwere und leidvolle Leben leben, um es endlich wert zu sein!“ Ihr seht: Wir werden euch wortwörtlich unterstützen. Das ist die Art und Weise, wie SPIRIT arbeitet, und wie wir arbeiten. Wir können es nicht **für euch** tun! Wir können nicht eure Entscheidungen treffen. Wir können euch nur unterstützen.

In dem Moment, in dem sich Cauldre hingesetzt und gesagt hat: „Ich werde meinen Mund öffnen und die Worte herausfließen lassen.“ - in diesem Moment kam die Unterstützung herein. Wenn er gesagt hätte, „ich muss noch all diese Bücher lesen und all diese Schulen besuchen“, dann würde er immer noch Bücher lesen und Schulen besuchen. (*Gelächter*) Und wir würden ihn darin unterstützen und er würde diese sehr verwirrte Energie channeln, hm.

Einige von euch haben in der letzten Zeit eine Art Fülle oder Dichte um euch herum gefühlt. Das sind wir, die wir hereinkommen. Und ich muss hier sagen: Wir werden euch in *allem* unterstützen. Aber wir sind auch ein bisschen ungeduldig. Wir wollen weiterkommen. Weil **ihr** weiterkommen wollt.

Einige von euch warten auf einen „magischen Moment“, um weiterzukommen. Irgendetwas, das zu euch herabkommt, vielleicht ein brennender Busch, ähm. (*Lachen*) Einige von euch, und ich habe euch dabei erwischt, halten nachts Ausschau nach Kometen oder nach Sternschnuppen. (*Gelächter*) „Wenn ich eine Sternschnuppe sehe, dann weiß ich, dass ich auf dem richtigen Weg bin!“ Wir haben zahllose Stunden damit verbracht, mit euch zusammen darauf zu warten, diese Sternschnuppe zu sehen!“ (*viel Gelächter*) Ein Zeichen des Himmels! Wir sind gelangweilt, wir sind amüsiert, aber wir müssen euch unterstützen. Unsere Energie ist jetzt hier, genau wie auch die Energie von Shaumbra, und wir sind bereit! Die Motoren laufen, und es ist nun an euch, den Gang einzulegen! „Oh nein!“ sagt ihr. „Ich? Ich soll fahren?“ Hm. „Ich habe keine Erfahrung damit, vielleicht möchtest du, Tobias, den Fahrersitz übernehmen?“ Ich werde das bald genug tun. Ich werde wieder zurück auf die Erde kommen, und ich werde der erste sein, der in *dieses* Auto hineinspringt. Aber im Moment ist es eures, es ist an euch, den Gang einzulegen. **Was ist es, das du tun möchtest?** Ah, geht aus eurem Kopf heraus, und geht einen Moment in euer Herz. Was ist es, das DU tun möchtest?

Was ist es? Ich habe mit so vielen von euch zusammengesessen, und wir haben so viele Male darüber gesprochen. Wir brachten Kuthumi herein, in der Tat. Wir haben Metatron hereingebracht, und Kwan Yin, und Ohamah, und all die anderen. Was ist es, das DU tun möchtest? Und warum hältst du es zurück? Nun, das ist ein alberner Grund. (*Gelächter*) Ganz egal, was nun die Antwort war, **das** war ein alberner Grund! Wie Kuthumi sagen würde. Warum hältst du dich zurück? Lasst uns das noch einmal hören: **Das** ist der albernste Grund, den wir je gehört haben! (*Lachen im Publikum*)

Es ist nun also Zeit, darüber hinwegzukommen, und **weiter zu gehen**. Es gibt da Dinge, die ihr tun möchtet. Woher wissen wir das? Weil ihr Schöpfer seid, und das ist das, was Schöpfer tun – sie erschaffen! Sie TUN. Sie SIND. Sie sind im SEIN. Sie sinnieren nicht einfach nur darüber nach und denken dann an all die Begrenzungen – das ist derjenige, der WEG-erschafft! („*the un-creator*“, *Lachen im Publikum*) Und wir werden den Weg-Erschaffer heute wegerschaffen, wenn ihr uns folgen könnt.

Nun, ihr habt nun den laufenden Motor - und es ist ein hochentwickeltes Rennfahrzeug. Und ihr sitzt da – und das Benzin ist teuer, das wisst ihr! (*Gelächter*) Und es wird immer teurer. Und was passiert, wenn ihr den Gang *nicht* einlegt, und nicht dem Wunsch eures Herzens folgt und der Leidenschaft eurer Seele – ah, ich habe gerade jemanden sagen hören, dass er nicht weiß, was die Leidenschaft seiner Seele ist – sprich mit deiner Seele! Deine Seele wird es dir sagen. Es gibt immer eine Leidenschaft der Seele, und sie ist anders, als alles, was ihr euch hättet vorstellen können – sie ist anders! Sie ist die „Frucht der Rose“, und sie ist nun da. Es ist Teil eures Lebens. Und wenn *du* nicht entdecken kannst, was deine „Frucht der Rose“ ist – dann arbeite mit anderen Shaumbra, die dir dabei helfen können. Aber lasst sie euch nicht die Antwort geben! Lasst sie einfach das Ärgernis, (*Lachen*) die Begleitung sein – damit **du** die Antwort finden kannst.

Es ist an der Zeit, Shaumbra, hinaus zu gehen und es zu tun. Und wir sagen das nicht aufgrund unsere Agenda oder unserer Wünsche. Ich kann hier einfach in meiner Hütte sitzen, bis ich bereit bin, in diesen Körper hinein zu kommen. Ich kann ein paar Zigarren rauchen und ein paar Gläser Wein trinken, bis ich dann als ein wilder Teenager-Junge zurückkomme. Aber – aber *ihr* sagt, dass es nun Zeit ist. Ihr sagt, dass ihr bereit seid, ihr sagt, dass ihr es **jetzt** tun wollt, dass es nun losgehen soll. Und es ist nun eine gute Zeit dafür, es zu tun. Um diesen Schritt zu machen.

Ist es ein Buch? Vielleicht. Ist es Channeln? Vielleicht. Ist es ein neuer Geschäftsbetrieb? Vielleicht. Ist es Heilung? Ja. Ist das Lehren, dass die Dinge nicht immer so sind, wie sie zu sein scheinen, dass alles eine Illusion ist? Ja. Ist es die Arbeit als ein Angestellter in einem Laden, bei der ihr jeden Tag ein paar hundert Leute anlächeln und so wortwörtlich deren Potenziale verändern könnt? Ja, hundert Prozent ja.

Ist es das Zusammenkommen als Shaumbra, dass eure Energien nun zusammenbringt, und dass ihr diese Sache, die immer noch nur in den ätherischen Bereichen existiert, die SHAUMBRA-Universität, zur Erde bringt? Vielleicht. Ist es die Musik – wenn du zur selben Zeit sagt, dass du überhaupt nichts über Musik weißt? Mach einen weiteren Versuch. Geh zurück zu deinem Stein. Es ist dort drin, du hast ihn erschaffen.

Was ist es, das du tun möchtest? Es braucht überhaupt nicht der Erwartung von irgendjemand anderem zu entsprechen. Nur deiner eigenen. Was möchtest **du** tun? Nicht das, was andere möchten das du tun sollst, oder das, von dem du *glaubst*, dass andere möchten, dass du es tun sollst. Was wählst **du** auf der Erde zu tun, jetzt in diesem Moment?

Und lasst es da keine Begrenzungen geben. Ruf deine Unterstützerguppe herein. Atme diese Energien in deine Realität hinein. Und mit ihnen zusammen fließen die Blasen von Potenzial herein. Wende deine Schöpfer-Energie an, und schau zu, wie die Dinge sich zu manifestieren beginnen. Und während sie das tun: Nimm sie als ihr Besitzer an! Nimm dich selbst an, als Eigentümer von allem, das passiert. Es kann sein, dass sie sich nicht ganz exakt so manifestieren, wie du es vielleicht beabsichtigt oder dir vorgestellt hast – denn manchmal können Absichten und sogar Imaginationen ihre Begrenzungen haben.

Wenn du diese Energien deines eigenen Schöpferseins in dein Leben bringst, **deine** Leidenschaft, dann beobachte, wie sie sich entfalten. Wie wir zuvor schon sagten: Schenk ihnen ihre eigene Freiheit, segne sie. Erlaube *ihnen*, sich zu entfalten, auf Weisen, die sogar du dir noch nicht vorstellen konntest. Aber es *ist* Zeit. Jetzt. Kein Zurückhalten mehr.

Was passiert, wenn ihr zurückhaltet? In gewissem Sinne das, was mit jeder Energie passiert, die aufgestaut ist, mit jeder Energie, die versklavt ist, begrenzt oder eingeschränkt: Früher oder später muss sie herauskommen. Irgendwie werden sie es bewerkstelligen, sich selbst frei zu setzen. Vielleicht durch den Körper oder durch den Verstand. Vielleicht dadurch, dass ihr irgendein äußeres Ereignis in euer Leben zieht, dass euch dann in den Fahrersitz bringt, und zum Vorangehen, zum Bewegen. Auch hier: Keine Agenda, was uns betrifft. Es ist *dein* Anteil daran, auf den wir antworten.

Du wirst ungeduldig mit dir selbst und fühlst dich frustriert – und dann gebrauchst du diese Entschuldigung: Ich warte auf den magischen Moment! **Lasst uns diesen Moment hier und jetzt „magisch“ machen.** Lasst uns dies hier zum „Teilen des Meeres“ machen, zum „Öffnen des Himmels“, zum Blitz – lasst uns dies hier zum magischen, farbigen Augenblick machen. Halte deinen Stein. Du sagst: „Aber Tobias, das ist Blödsinn! Es gibt da keinen Stein.“ Wir bitten dich, darüber hinaus zu gehen. Halte den Stein. Atme *deine* Energien ein – denn das ist, was der Stein ist: Deine Energien. Atme sie ein. Schenk dir selbst den Segen, genau das hier und jetzt zum magischen Moment zu machen. Kein Warten mehr. Wir sind des Wartens müde – und ihr seid es genauso.

In dem Moment, in dem ihr damit anfangt, euch nach vorne zu bewegen – was ist es, das ihr zu tun wählt? Es kann groß und es kann klein sein. Es kann ALLES sein, das du möchtest. Bring es herein. Lass es geschehen.

Einige von euch haben diese Erfahrungen gemacht, ihr seid jetzt an Punkten, die ihr euch vor ein paar Jahren noch überhaupt nicht hättet vorstellen können. Und ihr könnt das genauso weiter ausdehnen! Ihr müsst dort nicht stehen bleiben. Das einzige, worum wir euch bitten, ist etwas, über das wir zuvor schon gesprochen haben. erinnert euch daran, in eurer Leidenschaft, bei dem, was ihr tun möchtet: **Tu es für dich selbst.** Und *nur* für dich selbst. Tu es als dein eigener Selbst-Ausdruck. Es gibt eine Tendenz – und diese wird auf dich selbst zurückfallen – eine Tendenz, es tun zu wollen, um die Welt zu retten. Oder zumindest einen Teil der Welt. Eine Tendenz in deiner sehr liebevollen humanitären Natur, die sagt: Aber ich möchte hinausgehen, und all jenen dort helfen, die krank sind, die depressiv sind, die gelähmt sind. Das *wird* geschehen. Aber was auch immer deine Leidenschaft ist: Tu es für dich selbst. Siehst du? Hör auf damit, es auf alles andere zu beziehen.

Das versorgt die Dinge mit einer ziemlich interessanten und kraftvollen Dynamik. Wenn du es tust, um „die Welt zu retten“ – dann weißt du, was passieren wird. Ja, du wirst das tun – und die Welt wird zur gleichen Zeit versuchen, *dich* zu retten. Tu es für dich selbst, für deine Leidenschaft. Deine Leidenschaft, für dich. Wir wissen, dass ihr euch ein bisschen selbstsüchtig fühlen werdet. Kommt darüber hinweg. Geht darüber hinaus. Tu es für dich. Und DANN wirst du die Werkzeuge zur Verfügung haben, du wirst die angemessene energetische Balance haben, um denen zu helfen, die bereit sind.

Der Punkt ist, dass die neue Unterstützung hereingerauscht kommt, sie wartet darauf gemeinsam mit euch an die Arbeit zu gehen. Um euch zu helfen, zu manifestieren. Wenn ihr weiterhin nur wartet, dann wird sie sozusagen an euch stagnieren, und ihr wisst was mit stagnierender Energie passiert. Sie ruft nach Befreiung. Sie ruft andere Energien herein, um eine Veränderung herbeizuführen.

Nun. Lasst uns nun einen Moment lang klären. Es ist so einfach, so einfach wie einen tiefen Atemzug zu nehmen – zu klären, Energien hindurch bewegen lassen, die Dinge als das sehen, was sie wirklich sind. Und keine spezielle oder in sie eingeschlossene Illusion zu akzeptieren. Es geht darum zu klären, in die vielen, vielen Ebenen von dem hineinschauen, was vor sich geht. Und gerade jetzt geht in der Tat eine ganze Menge vor sich.

Es ist Zeit für eine Veränderung – überall auf der Welt. Und die Welt ruft danach. Sie ruft danach. Sie ruft danach, während wir nun auf diese Zeit des Quantensprungs zugehen, sie hat das Bedürfnis, sich selbst von alten Energien und altem Bewusstsein zu reinigen. Sie möchte sich selbst von den physischen Energien reinigen, die festgesteckt haben, und genauso auch von den Bewusstseinsenergien.

Es gibt auf der Erde ein altes Glaubenssystem, das bereit ist, sich zu wandeln. Und es ist teilweise eine Überlagerung, die viele von euch immer noch mit sich tragen. Und diese

Überlagerung besagt, dass alles, was erschaffen wurde ebenso auch wieder zerstört werden muss. Alles, was aufgebaut wurde, muss wieder zusammenbrechen. Bei allem Guten, das geschieht, muss auch ein Teil der entgegengesetzten Energie ins Spiel kommen.

Um Fortschritt machen zu können, muss der Schöpfer immer gemeinsam mit dem Zerstörer daherkommen. Das YIN und das YANG, die Balance. Aber nun muss das nicht mehr so sein. Nun nicht mehr. Das ist altes dualistisches Denken, das besagt, dass der Schöpfer und der Zerstörer ein Teil ein und desselben sein müssen. Wir können uns heute darüber hinausbewegen, Shaumbra. Wir beginnen mit dieser Gruppe hier.

Lasst uns die Energie unseres zweiten Gastes hereinbringen – SHIVA, der Zerstörer. (*Lachen*) Die Zerstörer-Energie von SHIVA hat darauf gewartet, herein zu kommen. Oh, die Energie war auf der Erde sehr aktiv, während der letzten paar Wochen. Sie ist sehr verwurzelt in vielen Kulturen dieser Erde. Es ist Zeit, wisst ihr, Shiva mag seinen Job gar nicht mehr. (*Lachen*) Shiva wurde bereits vor langer Zeit dessen müde, der Zerstörer zu sein! Er wollte da heraus. Aber das hätte so viele auf der Welt so sehr aufgebracht, die das Gefühl hatten, dass der Schöpfer immer in der Begleitung des Zerstörers sein müsste. Aber Shiva findet nun hier diese wundervolle Möglichkeit, diesen magischen Moment mit Shaumbra hier und heute, zu gehen.

Nun, das wird eine ganze Menge Menschen schwer verärgern. (*Gelächter*) Es wird ihre Balance aushebeln, denn sie brauchen diese Zerstörer-Energie. Es war Teil ihres Lebens-Systems. Aber wir werden Shiva gehen lassen. Nun, wir müssen niemandem etwas davon sagen. (*Gelächter*) Wir lassen Shiva einfach heute gehen, und erlauben der anderen Energie, der Schöpfer-Energie, **sich nun selbst auf eine neue Weise wieder zu finden**. Bei der sie ihr Gegenteil nicht mehr benötigt, sie braucht diese „Antithese“ nicht mehr.

Shiva kommt ein bisschen müde herein – er hatte viel zu tun in der letzten Zeit. Er ist etwas ausgelaugt, er ist ein bisschen befremdet davon, warum die Menschheit so lange gebraucht hat, ihn aus seinen Aufgaben zu entlassen. Und „sie“. Es ist eine Energie beider Geschlechter. Sie arbeitet auf beide Weisen, je nachdem, um was ihr nachfragt.

Shiva wurde immer gerufen, um zu zerstören, um Strukturen zu herunter zu reißen. Und in gewissem Sinne war das auch angemessen. Struktur möchte sich immer wieder neu strukturieren – aber sie müssen nicht länger zerstört werden! Die Menschen haben Shiva zu wörtlich genommen. Sie haben Shiva zu dem Zerstörer gemacht, zu dem Vernichter von Energien. Ihr habt euch selbst also in einer Art Rhythmus wiedergefunden – die Menschheit hat sich selbst in einer Art Rhythmus wiedergefunden, ein Rhythmus von Aufbau und Zerstörung. Ihr habt es in euren eigenen Leben gesehen: An einem Tag habt ihr Geld – und am nächsten Tag zerstört ihr es wieder. An einem Tag habt ihr Gesundheit, und dann zerstört ihr sie. An einem Tag habt ihr einen Partner.. oh, damit hat Shiva nichts zu tun, das ist eine andere Angelegenheit! (*Lachen*) - und dann geht ihr wieder eurer eigenen Wege.

An einem Tag fühlt ihr euch gut, und ganz und rein in eurem Sein, und dann ruft ihr Shiva herein, damit er zerstört, was ihr aufgebaut habt. Dies geschah, weil ihr euch gefühlt habt wie Götter, die sich noch im Training befinden, Junior-Götter, und dass ihr deshalb euren Schöpfungen nicht erlauben konntet, sich in ihre volle Realität hinein zu entwickeln. So brachtet ihr Shiva herein, und Shiva zerstörte, er riss alles wieder auseinander. Er sorgte für Veränderung, in der Tat, aber vielleicht ist es an der Zeit, sich aus diesem Bewusstsein herauszubewegen, dass ihr zerstören müsst – dass ihr das YIN und YANG braucht.

Nun, das wird einige von euch frustrieren. Ihr seid es so gewöhnt, Yin und Yang zu haben, die Gegensätze. Zwei verschiedene Wege, männlich und weiblich, all diese einander entgegengesetzten Kräfte. Ihr könnt euch noch nicht einmal vorstellen, wie es sein könnte, die entgegengesetzte Kraft nicht mehr zu haben! Ihr seid es so gewöhnt, dass Shiva vorbeikommt, um zu zerstören, was ihr aufgebaut habt, dass ihr es so akzeptiert habt. Soviele von euch sagen: „Ich habe eine Firma aufgebaut – aber ich weiß tief in mir, dass an irgendeinem Punkt irgendetwas schief laufen und alles wieder zusammenfallen wird.“ *So ist das Leben*, so sagt ihr. Mit Shiva, der hereinkommt, um zu zerstören, was ihr aufgebaut habt. Junior-Schöpfer, die Angst hatten, ihre Schöpfungen freizugeben, **in die vollständige Manifestation hinein**.

So. Lasst uns diese Energie von Shiva einatmen – sie kommt ohne das Schwert herein, hm. Ohne die dunklen Energien. Sie war überhaupt nicht das, was sie ursprünglich hätte sein sollen. Sie war dazu gedacht der Verwandler („*transmutor*“) zu sein. Die Menschen haben sie erst zum Zerstörer gemacht.

Lasst uns die Energien von Shiva einatmen. Und genauso auch die Energien von Shiva in jedem einzelnen von uns. In unserem Bewusstsein. In der Art und Weise, wie wir funktionieren und an was wir glauben. Wir glauben an Shiva. Wir glauben an den Zerstörer. Wir glauben an den Teufel, und an Luzifer, und an die Energien, die anderes auseinander reißen. Lasst uns diese alle in uns hineinatmen und **fühlen**, einen Moment lang. Lasst uns Shiva einatmen. Und sie ehren, für all die Arbeit, die sie getan hat.

Lasst uns Shiva einatmen, und Mitgefühl damit haben, warum dieses Glaubenssystem die Erlaubnis hatte, Teil unseres Lebens zu sein, und Teil unseres Bewusstseins. Und lasst uns dann Shiva aus ihren Aufgaben entlassen. Sie möchte zu ihren eigenen ursprünglichen und natürlichen Energien zurückkehren. Sie möchte nicht länger der „Zerstörer“ genannt werden. Nicht mehr länger derjenige sein, der Dinge kaputt macht, der auflöst.

Seht ihr, wir können Energie jetzt umstrukturieren auf eine Art, die nicht zerstörerisch ist. Es kann anmutig sein. Es kann fließen. Lasst uns Shiva mit diesen tiefen Atemzug einatmen - und dann entlassen wir sie. Entlasse Shiva, den Zerstörer aus deinem eigenen Inneren und aus dem menschlichen Bewusstsein heraus.

Andere werden noch immer mit Shiva in ihrem Leben spielen wollen. Durch das Freigeben dieser Energie am heutigen Tag - sie ist nicht mehr länger ein Gott, oder wird als Gott verehrt, keine Gottesenergie mehr, sie ist frei von all dieser Verantwortung, von diesem ganzen Arbeitsbereich. Durch das Gehenlassen dieser Energie besteht jetzt auch ein Potential für andere Menschen auf dieser Erde. Es besteht ein Potential für die Menschen, die bereit sind, die zerstörerische Energie in ihrem Leben hinaus gehen zu lassen, dass sie ebenfalls die Shiva - Energie entlassen können. Ihr braucht es nicht mehr in eurem Leben, ihr braucht keine Energien mehr, die zerstören. Transformation? Ja. Wandel und Ausdehnung? Ja. Aber es muss keine Zerstörung beteiligt sein, es muss nichts ausgelöscht werden. Dies ist Teil der Klarheit, Teil des Klärens. Wir klären die alte Überlagerung der Zerstörung. Der Schöpfer, der einzelne Schöpfer kann sich entwickeln, fließen und sich ausdehnen, doch er muss nichts mehr zerstören.

Wir werden heute noch etwas anderes mit unserer Shaumbra Gruppe tun, etwas das wir vor etwa sechs Tagen mit Shaumbra am Lake Tahoe geteilt haben. Es ist etwas, was wir heute mit euch allen teilen möchten. Es handelt sich um etwas, das interessant ist, das innerhalb der Dynamik von Shaumbra geschieht. Seht ihr, ihr öffnet euch eurem ganzen Selbst, ihr fühlt dies bereits in einem Ausmaß, das ihr euch nicht hättet vorstellen können. Ihr dehnt euch aus. Ihr wachst. Ihr kommt wieder in Kontakt mit eurer wirklichen Stimme, dem offenen Selbst. Während ihr dies tut, während ihr die eigentliche Natur eurer Identität verändert, gibt es diesen menschlichen Anteil in euch, es ist ein Teil von euch, ein Aspekt von euch, das menschliche Selbst. Wir möchten es nicht das Ego nennen, denn manche von euch werden es damit identifizieren, es ist ganz einfach die menschliche Geschichte, das kleine Selbst. Es fragt sich: "Was in aller Welt geschieht hier bloß?" (*Gelächter*) Es fragt sich: "Was tut ihr da bloß?"

Das kleine Selbst ist wie ein Kind, das besorgt ist. Es fragt sich, was ihr, das gesamte Selbst, wohl tun werdet. Werdet ihr es zurücklassen? Werdet ihr euch noch immer um es kümmern? Werdet ihr es noch immer lieben? Werdet ihr es ernähren - denn es hat einen Körper wisst ihr. Das gesamte oder "hohe" Selbst hat keinen Körper, wisst ihr. Das menschliche Selbst hat einen. Es hat Bedürfnisse, es hat Emotionen. Manchmal kann dieses menschliche Selbst solch ein Schlitzohr sein, wisst ihr, es scheint regelrecht gegen euch zu arbeiten. Manchmal lehnt es sich gegen euch auf, manchmal stampft es laut mit dem Fuß auf und sagt, es möchte das alles nicht mehr, dieses ganze flauschige, spirituelle Larifarizeugs. (*Gelächter*) Manchmal weint es und weint es und weint es, weil es eure Aufmerksamkeit braucht. Es braucht Liebe. Manchmal versteckt es sich vor euch. Manchmal fühlt ihr euch seinetwegen schuldig. Ihr fühlt euch schuldig, weil ihr ihm so viel zumutet.

Manchmal verhält es sich auch sehr geschickt. Es wird sehr intelligent und clever und sagt: "Oh, wahres göttliches Selbst, ich beherrsche dich. Ich habe dich gemacht. Ich bin der Mensch, ich habe den Verstand, ich habe den Körper - du hast gar nichts. Du bist bloß das Produkt meiner Einbildung. (*Kichern*) Ich beherrsche dich, also bin ich. Ich übernehme ab jetzt die Herrschaft über diese spirituelle Reise, denn ohne mich wärst du nicht einmal auf einer spirituellen Reise."

Es versucht also, die Spiritualität für sich in Anspruch zu nehmen. Oh, das ist eine sehr interessante Situation, eine Art Umkehrung von Energien. Das kleine menschliche Selbst

beginnt sich von eurer spirituellen Reise zu ernähren. Es beginnt, sie zu kontrollieren. Es beginnt, sie in seine Geschichte einzubringen, es benützt sie, um seine eigene Geschichte weiter auszudehnen.

Die Symptome sind sehr einfach. Es beginnt, sich selbst aufzuplustern vor lauter Begeisterung darüber, was für ein großartiges und besonderes Wesen es wohl ist, weil es spirituell ist. Es beginnt vorzugeben, dass es Gedanken lesen kann. Es beginnt Dinge vorherzusagen, obwohl diese Vorhersagen niemals eintreffen. Oh ja, dies ist ein klassischer Fall, bei dem das kleine Selbst das große Selbst übernimmt. Das geschieht sehr oft. Kein Grund zur Sorge, dies ist einfach ein Anlass dafür, achtsam zu sein. Es geschieht bis zu einem gewissen Grad bei jedem. Es geschieht, bis man fühlt, dass die Energien sich nicht ganz angemessen anfühlen, bis man fühlt, dass man stecken bleibt, dass man sich wirklich krank fühlt. Es besteht ein unstillbarer Hunger, sich immer mehr mit der spirituellen Aufgeblasenheit zu füttern. Das spirituelle "Ich bin an einem besseren Platz als du". Ihr könnt gar nicht nachkommen damit, diesen Appetit zu füllen, also wird es weitermachen und sogar noch verrücktere Dinge zu tun, sogar noch dramatischere Dinge. Dies ist der Moment, wenn die Energien sehr deutlich zum Vorschein kommen.

Einige von euch, wir wissen es, haben das in euch selbst gefühlt und ihr seid darüber hinaus gegangen. Einige von euch geben vor, darüber hinaus zu sein. Hm. (*Lachen*) Einige von euch sehen es ganz deutlich in anderen Menschen. Es ist ganz einfach nur eine Auswirkung davon, dass das kleine Selbst Angst hat. Es hat Angst und versucht also das hohe Selbst zu übernehmen und zu kontrollieren. Das kleine Selbst weint. Das kleine Selbst hat Schmerzen. Das kleine Selbst fühlt sich verlassen. So viele von euch fühlen immer noch diese Energien der Verlassenheit. Ihr sagt euch: "In einem vergangenen Leben muss ich wohl verlassen worden sein." Ratet noch einmal: Ihr wurdet in **diesem** Leben verlassen. (*Lachen*) Von euch, von euch selbst.

Dies hat also Auswirkungen auf sehr verschiedenen Ebenen, aber wir sind heute hier, um anzuerkennen, dass es geschieht. Während ihr euch weiter ausdehnt, und hochfliegt in diese neuen Dimensionen, während ihr neue Bedeutung und neues Verständnis in euer Leben hereinbringt, haltet für einen Moment inne. Das kleine Selbst, das menschliche Selbst, könnte vielleicht einige Bedürfnisse haben. Das muss nicht heißen, dass ihr all diese berücksichtigen müsst und wieder damit beginnen müsst, die Geschichte des kleinen Selbst weiterzuspielen. Es bedeutet ganz einfach, dass ihr versteht: Es ist ein Teil von euch. Ihr wollt nicht ohne es auf diese Reise gehen. Ihr wollt es nicht verlassen, weil es euch früher oder später doch finden wird - und dann wird es **wirklich** sauer sein! (*Lachen*) Es wird sehr beleidigt sein!

Lasst uns also diesen Moment nützen, während wir genau hier und jetzt zusammen sitzen, um tief zu atmen. Ihr seid jetzt gerade in der Energie des wahren Selbst. Doch da ist dieses menschliche Selbst. Der Teil, der jeden Morgen zur Arbeit gehen muss, das ist der Teil, der die Rechnungen bezahlen muss, den Körper ernähren und trainieren muss, der durch den Verkehr steuern muss, der versucht einzuschlafen - das ist der Teil, über den wir hier sprechen. Das ist das menschliche Selbst.

Könnt ihr es einfach lieben? Könnt ihr das menschliche Selbst in den Arm nehmen? Umarmt es, genau jetzt! Es verhält sich genauso, wie mit dem Stein, den ihr erschaffen habt. Stellt euch vor, ihr legt eure Arme um euer menschliches Selbst. Ihr haltet euch. Ihr liebt euch. Ihr versichert dem menschlichen Anteil in euch, wer ihr wirklich seid. Ihr gebt ihm die Sicherheit, dass ihr auf seinen Körper achten werdet, dass ihr seinen Verstand anregen werdet. Wir wissen zwar, dass wir über den Verstand hinausgehen, aber wir lassen den Verstand nicht vollkommen zurück. Sagt diesem menschlichen Selbst, dass es wertgeschätzt wird. Es wird geehrt dafür, dass es den Rasen mäht und das Geschirr abspült. Sagt diesem menschlichen Teil von euch, es wird geliebt, jeden Moment, für alles, was es tut. Umarmt es und versichert ihm, dass es niemals zurückgelassen wird. Es wird niemals vergessen werden. Es wird niemals verleugnet werden. Umarmt euch selbst, küsst euch ganz zart, so wie ihr es niemals zuvor getan habt.

Es gibt keinen Grund, den menschlichen Aspekt von euch selbst zu zerstören. Menschlichkeit ist wundervoll. Es gibt keinen Grund für Shiva, hereinzukommen und das Menschliche zu zerstören. Es geht darum, das Menschliche zu umarmen, zu lieben und zu verkörpern. Sogar jetzt in eurem erweiterten Zustand. Ihr wollt euer Selbst niemals alleine lassen. Genauso wie wir euch niemals alleine lassen.

And so it is.

The Crimson Circle

CLARITY SERIES

Shoud 2

3. September 2005

Fragen und Antworten

Übersetzt von Lea



And so it is,

liebe Shaumbra und liebe Shaumbra-Gäste. Wir fahren fort mit der Energie dieses Tages. Es wird jetzt Zeit für unsere Diskussion, für die Fragen und Antworten. Tatsächlich habt ihr bereits in den vergangenen fünfzehn oder zwanzig Minuten die Veränderung, die Entwicklung von Energien gefühlt. Das alte Konzept von Shiva ist gegangen. Sogar wenn es euch nicht bewusst war, wer Shiva ist, war es doch ein Teil eurer Veranlagung. Da gab es immer diesen Teil von euch, der an einen Schöpfer glaubte, an einen Gott, der irgendwo dort draußen wäre - vielleicht sogar hier drinnen, aber das wusstet und fühlte ihr nicht so genau, und deshalb habt ihr euch auf die zweite Ebene von Energien verlassen. Ihr habt euch auf die Energie eines

Schutzherrn oder eines Heilands verlassen. Genauso habt ihr euch auf die Energie des Zerstörers verlassen, darauf, dass diese Energien sich gegenseitig ausspielen würden.

Und ihr sagt nun, jetzt, wo die Energie des Zerstörers gegangen ist: „Was nimmt ihren Platz ein?“ Nichts muss ihren Platz einnehmen. Ihr seid ganz und vollständig in euch selbst, und um Schöpfung zu haben, braucht ihr keine Zerstörung. Das ist ein altes dualistisches Konzept. Schöpfung entsteht aus sich selbst heraus, sie entwickelt sich ständig weiter, sie ist wie eine Spirale, in ständiger Bewegung und Ausdehnung. Ausdehnung kann sich nach innen oder nach außen richten, alles zur selben Zeit. Ihr braucht den Zerstörer in eurem Leben nicht mehr.

Das menschliche Bewusstsein braucht diese Stürme nicht mehr, die in der letzten Zeit hereingekommen sind. Es braucht sie nicht. Es gibt andere Wege, aufgeklärtere, weisere Wege, wie ihr vielleicht sagen würdet, um Schöpfungen zu verwirklichen, um im Schöpfungsprozess zu sein. Es ist ein altes Konzept, dessen Zeit nun gekommen ist, und heute haben wir eine Tür geöffnet, um Shiva herauszulassen. Wir entlassen Shiva aus eurem Leben, aus dem endlosen Zyklus von guten Nachrichten, auf die wieder schlechte Nachrichten folgen müssen. Aufbau, auf den Zerstörung folgt. Nehmt dies aus euren Glaubensmustern, aus euren Wahrnehmungen heraus. Es kann alles reine Schöpfung sein, reiner, vollständiger Ausdruck, die ganze Zeit über!

Wir möchten die erste Frage heute beantworten, die, wie wir anmerken müssen, nicht laut ausgesprochen wurde. Sie führt zurück auf die Anmerkungen, die wir in unserem letzten Treffen über Israel hatten. Die Frage kam bei so vielen in meinem Heimatland auf, über das, was wir gesagt haben. Israel freizugeben, loszulassen, sogar aus Israel wegzuziehen. Was in dieser Gegend geschehen ist, meinem Heimatland: Die Energien sind während einer langen Zeit sehr stark festgefahren. Ihr könnt es in den Menschen sehen. Ihr könnt es in den Bauten sehen. Ihr könnt es sogar in den Gewässern von Israel spüren. Es stagniert, es ist in seine eigene Art von Parade verfallen, seine eigene Art von Ausrichtung. Es gibt dort ständigen Krieg, ständige Spannung. Ihr spielt dies nur für die ganze Menschheit, ihr spielt das Yin und Yang der Menschheit aus. Licht und Dunkelheit. Schöpfer und Zerstörer. Dies war so sehr eingebettet in diesem Land Israel, dass es manchmal wichtig sein kann, Dinge freizugeben, eine Zeit lang wegzugehen. Vielleicht einige Monate, vielleicht einige Jahre, vielleicht einfach nur in der Imagination, um alle Überlagerungen loszulassen, um sogar den Fakt loszulassen, dass ihr Israelis seid, oder Araber, oder Palästinenser. Um Hapiru loszulassen, welche ihr alle gleichermaßen seid. Ihr alle seid aus verschiedenen Familien gekommen, und ihr seid in eure verschiedenen Lager gespalten. Vielleicht wird es Zeit, all dies loszulassen: Das Energiehalten, was ihr immer noch tut. Wir haben über Energiehalten gesprochen, wir sprachen darüber als wir dort waren, wir sagten es wird Zeit, loszulassen, aber doch ist es so tief eingepägt in euch. Ihr schaut in den Spiegel und glaubt ein Israeli zu sein, ein Hapiru - das ist alt. Lasst es gehen.

Wir sagten zu euch, dass einige von euch wirklich physisch aus dieser Energie herausgehen wollen, weil sie dicht und stark ist. Wegzugehen, eine Reise zu machen, eine zeitlang wo anders hinzugehen, eine Atempause zu machen - und wenn ihr zurückkehrt werdet ihr anders sein, ihr werdet frisch sein, ihr werdet in der Lage sein, diesem Teil der Welt auf eine völlig neue Art und Weise zu helfen, diesem Heiligen Land.

So viel von der Schwere und der Last der gesamten Menschheit lastet auf diesem Gebiet. Ihr seid euch dessen nicht die ganze Zeit über bewusst, aber das Bewusstsein der Religionen lastet auf euch! Das Bewusstsein von Regierungen lastet schwer auf euch. Dies wiegt schwer und belastet alles, was ihr tut. Manchmal müsst ihr aus dieser Schwingung herausgehen. Ruht euch aus, kommt hierher, besucht Shaumbra, in dieser Region hier in den Bergen (*von Colorado, USA*), genießt Erneuerung. Geht hinaus und segelt auf dem Meer, einen Monat lang oder mehr. Und die gesamte Zeit über: Lasst Hapiru gehen. Lasst Shiva gehen, die Energie der Zerstörung. Diese ist sehr stark in diesem Land. Damit würden wir gerne zu unserer nächsten Frage übergehen.

Frage 1:

(vorgelesen von Linda)

Lieber Tobias, eine Zeit lang arbeite ich jetzt schon an einer Technik, in der ich die Frequenzen von Farbstrahlungen nutze, um die Chakren in einen einheitlichen Zustand zu bringen. Ich bin

daran interessiert, dies in die Hospizarbeit einzubringen, denn meine Intuition sagt mir, dass dies den Übergang für den Körper enorm erleichtern könnte. Würdest du mir bitte etwas dazu sagen? Danke.

Tobias:

In der Tat, die Einwirkung von Farben und Klängen kann einen sehr beruhigenden Effekt auf diejenigen haben, die dabei sind hinüberzugehen. Doch du solltest etwas vorsichtig sein und beachten, dass diese Schwingungen *sie* ansprechen, nicht dich allein. In anderen Worten: Was deine musikalische Schwingung sein mag, was deine Farbschwingung sein mag, kann verschieden davon sein. Du musst klären, du musst in *ihre* Energie hineintauchen, um zu fühlen, was angemessen ist. Die Farben im menschlichen Spektrum bieten eine immense Unterstützung, in jeglicher Art von Beratungsarbeit, Heilarbeit, und sogar in der Sterbebegleitung.

Wir möchten dich allerdings bitten, diese niemandem aufzudrängen, denn es sind sehr mächtige Energien. Es geht nicht darum, sie jemandem aufzudrängen, sondern sie in diesem Raum zu erlauben, aber wenn sie nicht willkommen sind, dann lass sie wieder gehen.

Was wichtiger ist: Das Farbspektrum des menschlichen Auges ist sehr eingeschränkt. Vielen von euch ist das klar, denn in eurem Traumzustand nehmt ihr Farben wahr, die hier in eurer Realität nicht existieren. Es gibt keine Möglichkeit dies auch nur im Entferntesten zu beschreiben. Wenn du also mit Farben arbeiten möchtest ist es wichtig, vor allem im Todes- und Übergangsprozess, dich selbst zu öffnen für ein Farbspektrum, das in anderen Dimensionen und Ebenen existiert. Tu das, indem du klärst. Lass die Illusion gehen, dass es einen bestimmten Bereich von Schwingung für die Farben gibt. Du kannst tatsächlich in die Farben hineingehen, die in einem erweiterten Ausdehnungsbereich existieren. Diese Farben existieren außerhalb von Schwingung. Sie sind nicht grün, blau oder rot, sie sind ein völlig neue Reihe von - dies ist schwer zu erklären - einer Lichtresonanz, keine Lichtschwingung, sondern eine Ausdehnung des Lichts, die existiert.

Wenn du also damit spielen möchtest, spiele auf dem höchsten Niveau, auf dem höchsten Level. Benutze sie, wie du eine Kerze benutzen würdest, für deinen Klienten, der im Sterben liegt. In anderen Worten: Piekse sie nicht mit der Kerze, halte sie nicht in ihr Gesicht, sondern platziere diese Farbfrequenzen rund um deinen Raum herum, indem du die Imagination nutzt, indem du diese Farben einatmest. Platziere sie ganz sanft. Wenn du damit im Hospiz arbeitest, dann beginne einfach, ein paar wenige Farb-"Kerzen" am Rande des Weges aufzustellen, aber erinnere dich daran: Du willst sie niemandem aufdrängen. Und dann kannst du in diese Mischung noch etwas beruhigende Energie von Musik mit einbringen, von wirklicher Musik, die du spielen kannst, aber auch weitere Klangresonanzen. Diese werden dir auch bei der Übergangsarbeit und der Hospizarbeit helfen.

Verstehe, dass in der Hospizarbeit oft zwei Faktoren auftreten: Punkt eins ist die Angst vor dem Unbekannten. Unterstützend wirkt eine gewisse Betäubtheit, die zu diesem Zeitpunkt ganz von selbst auftritt: Eine Art von Gefühlloswerden, das den Körper und das Bewusstsein überkommt. Es ist also wichtig, den Körper und das Bewusstsein zu diesem Zeitpunkt nicht zu überreizen, das würde die Energien der Angst zurückbringen. Das Gefühlloswerden schützt das Bewusstsein davor, von der Angst überwältigt zu werden. Sei dir in deiner Arbeit sehr bewusst darüber, wie dein Klient reagiert. Wir möchten dich hier sehr ermutigen, deine Arbeit fortzusetzen, sie wird sehr gebraucht.

Frage 2:

(weibliche Stimme)

Als ich dasaß, und du deine Liebe für uns ausgedrückt hast, hatte ich einen solch riesigen Aufruhr von Liebe in mir, und ich fühlte mich derart verpflichtet, hier zu stehen, und es gibt unzählige Fragen, die ich dich gerne fragen würde, aber *(sehr bewegte Stimme)* ich fühle einfach, dass ich hier stehen muss, um auszudrücken, dass ich so sehr bereit bin, mich in mein Höheres Selbst zu bewegen, das kleine Selbst zu lieben, aber mich wirklich um die Neue Energie zu kümmern, meine Liebe und mein Gefühl auszudehnen. Ich möchte ausdrücken, wie dankbar ich jedem auf dieser Seite des Schleiers und auf der anderen bin. Ich bin auf so viele Weisen gesegnet und ich möchte einfach hier stehen und das einmal ausdrücken.

Tobias:

Danke für deinen Mut und dafür, dass du diesen nächsten Schritt für dich selbst unternimmst.

Frage 3:

(vorgelesen von Linda)

Hallo Tobias oder Adamas. Ich benutze alle Werkzeuge, die uns zur Verfügung stehen, aber scheinbar ist es mir nicht möglich einen Punkt zu erreichen, an dem das Leben beginnt, leichter und fließender zu werden. Spirituell und materiell gehe ich im Kreis herum. Ich lösche mich selbst finanziell aus, während ich doch spirituell das Glück meiner Seele fühlen kann. Ich habe vor langer Zeit gewählt, die Leidenschaft meiner Seele zu kennen und zu leben, und jetzt haben wir die Gabe der Klarheit hinzugefügt, aber mein eigenes Leben ist ein solches Durcheinander - genau wie vor zehn Jahren! Warum beschränke ich mich selbst auf dieses Maß? Ich möchte nicht mehr in der Tretmühle des Harten und Beschwerlichen sein. Bitte gib mir einige Einsichten und danke für deine Begleitung!

Tobias:

Deine Frage gehört sehr stark zu der Zusammensetzung unseres heutigen Shouds. In Wirklichkeit stellst du diese Frage nicht nur für dich selbst, sondern für alle Shaumbra, die sich das fragen. Sie fühlen, dass - trotz allem was sie gelernt haben - sich die Dinge noch immer nicht bewegen. Genau deshalb haben wir heute die Shaumbra-Energie hereingebracht und sozusagen geboren, damit sie auf neue Art eine direktere Unterstützung für alle sein kann. Genau deshalb haben wir heute auch die Energie der Zerstörung entlassen. Du sprichst über deinen eigenen Fortschritt, die Einsichten, die du hattest, aber dennoch sagst du, dass dein Leben ein finanzielles Desaster ist, es wurde dadurch zerstört oder ausgelöscht, wie du gesagt hast.

Menschen, sogar Shaumbra, fahren fort zu erbauen und zu zerstören, sie erbauen und zerstören, ihr baut euch spirituell auf aber ihr manifestiert dies nicht auf der praktischen Ebene. Entlasse also Shiva aus deinem Leben, entlasse jegliche zerstörende Energie, lass die Fülle hereinfließen. Wenn ihr euch dabei ertappt, euch weiter anzustrengen und zu kämpfen, weiterhin in der Härte zu leben, bitten wir euch, einfach mit dem Atmen zu beginnen! Wegen der verschiedenen Ebenen auf denen ihr daran arbeitet euch selbst zu untergraben, seid ihr nicht in der Lage, alle eure Anteile zu integrieren - beginnt mit dem Atmen.

Manche sagen, wir nutzen dies als unsere Entschuldigung, als ein einfaches Allheilmittel, so wie ein Arzt, der Aspirin verschreibt, aber das Atmen bringt euch zurück zu einem Punkt der Integration. Ihr könnt nicht bewusst atmen, ohne dabei früher oder später an einen stillen Punkt zurückzukommen, zurück zu einem Punkt des Einsseins. Also werden wir euch bitten, euch auf das Atmen zu konzentrieren. Lasst die Energie der Zerstörung gehen - gebt euch die Erlaubnis das Leben zu genießen, was ihr noch immer nicht tut. Manchmal plappert ihr die Worte nach, weil ihr denkt, das würde das Problem lösen, aber könnt ihr euch wirklich erlauben, das Leben und eure Schöpfungen zu genießen? Danke schön.

Frage 4:

(weibliche Stimme)

Hallo ihr alle! Hallo Tobias! Es ist sehr schön endlich hier zu sein. Ich denke schon seit Tagen und Monaten darüber nach, was ich dich wohl fragen werde und ich bekomme meine Antworten sofort. *(Gelächter)* Es ist einfach schrecklich für mich, weil ich mir selbst wirklich die Chance geben möchte, dir auf diese Art gegenüberzustehen. Also werde ich es einfach ganz spontan angehen, einfach mitten ins Blaue hinein - meine Frage handelt von Deutschland, das Land in dem ich diesmal geboren wurde. Manchmal fühle ich mit diesem Land, und ich fühle mich wie eine Abgeordnete dieses Landes, die versucht, es in Bewegung zu versetzen. Ich möchte mich sehr gerne mit Menschen international verbinden, mit euch allen, um es endlich ins Rollen zu bringen. Es ist manchmal so hart für Deutschland, und auch, in Deutschland zu leben. Ich lebe in einer der großen deutschen Städte - in Frankfurt - und es ist so festgefahren dort. Ich weiß einfach nicht, was ich selbst dafür tun kann.

Tobias:

Wir bitten dich, sehr süß und liebevoll, lass bitte diese Aufgabe los! *(Gelächter)*

Fragestellerin:

Dankeschön. Das brauchte ich!

Tobias:

Es ist ein sehr überwältigendes Unternehmen, zu versuchen ganz alleine ein ganzes Land zu verändern. Hm. (*Gelächter*)

Fragestellerin:

Ja. und es macht mich so langsam und macht mich ärgerlich!

Tobias:

Die eigene Arbeit, die du in deinem Inneren tust ist die allerwichtigste Sache und diese bildet ein Potential, das die anderen in deinem Heimatland nutzen können, wenn sie möchten. Das Land Deutschland ist in Geschichte eingetaucht und es ist ein sehr starkes Land, ein sehr stolzes Land, und ein sehr schlaues und sogar kreatives Land. Aber es hat sehr viele tiefe Wunden, die vor langer, langer Zeit entstanden sind. Auf eine gewisse Art könnte man sagen, dass das Land Deutschland ein Verständnis der vollen Entwicklung des menschlichen Aufbaus hatte, und sie erlaubten diesem auch, sich zu entwickeln. Sie erlaubten großartigen Dingen sich zu verwirklichen. Doch dann gab es eine Art Gegenbewegung, ein Gefühl der Schuld und Scham darüber, so schnell vorangegangen zu sein. Es entstand das Gefühl, dass sie dieser Fortschritte gar nicht wert wären, auch wenn es ein enormer Segen gewesen wäre, dies mit dem Rest der Welt zu teilen. Sie erlaubten, dass die zerstörende Energie, die Energie von Shiva hereinkam und sie selbst zerstörte.

Deutschland wurde von innen her zerstört, nicht von außen. Die Wunden sind immer noch groß und es gibt noch immer viel Scham.

Kannst du deine eigenen Wunden zuerst gehen lassen - deine eigene Zerstörerenergie und deine eigene Scham? Dann wirst du eine genauere Vorstellung davon haben, was in diesem bedeutenden und herrlichen Land zu tun ist. Wir müssen hinzufügen, dass dieses Land noch immer so bedeutend ist, und es erwacht gerade aus seinem tiefen Schlummer. Du wirst feststellen, dass die Dinge sich dort sehr schnell bewegen werden. Du wirst auch bemerken, dass es viele geben wird, von denen du vielleicht dachtest, dass sie über dich lachen würden, dass sie dich auslachen würden, dafür, dass du soviel Herz hast, aber auf einmal sind sie dann sehr offen dafür.

Was wir dort sehen, ist ein Land, das sich noch immer unter der Bettdecke versteckt, das noch immer versucht, sich selbst zu verstecken und zu schützen, und das jetzt erwacht. Die Menschen werden wieder einmal wahrhaftig in Anspruch nehmen, wer sie wirklich sind. Dies ist ein Land, bei dem wir fühlen, dass es einen sehr großen wirtschaftlichen Fortschritt machen wird, in einer sehr schwierigen wirtschaftlichen Zeit, und es ist ein Land, das sich selbst wiedervereint hat auf viele verschiedene Arten und Weisen, und dadurch ein Beispiel gab, für den Rest der Welt. Es gibt noch immer viele alte Wunden und, wie du fühlst, auch sehr viel Alte Energie, aber es wandelt sich sehr schnell. Die größte Arbeit, die du tun könntest, ist, es zuerst in dir selbst zu tun. Du trägst all diese Bürden auf deinen Schultern, das ist dir nicht dienlich.

Fragestellerin:

Okay, danke.

Tobias:

Danke dir für all die Arbeit, die du tust.

Frage 5:

(vorgelesen von Linda)

Hallo Tobias! Warum herrscht in meinem Leben noch immer so viel Angst? Ich wähle für mich, sie loszulassen, aber noch immer erschwert es mir diese Angst, im Moment des Jetzt zu bleiben. Gibt es etwas, das ich wissen sollte?

Tobias:

Das ist tatsächlich genau das, was wir am Ende des heutigen Shouds besprochen haben: Sooft hat das menschliche Selbst - wir nannten es das kleine Selbst - Angst. Es weint, es möchte eure Aufmerksamkeit. Ihr seid auf dieser unglaublichen spirituellen Reise, aber ihr habt vergessen, auf das kleine Selbst zu achten, ihr habt ihm nicht einmal einen Babysitter gegeben, ihr habt es einfach alleine gelassen. Es hat Angst, ihm ist nicht wohl bei dem, was da geschieht. Der einfachste Weg, wie es euch erreichen kann ist, indem es euch die Energie der Angst sendet. Darauf reagiert ihr schneller als auf alles andere.

Geh zurück, schließe Frieden mit deinem menschlichen Selbst und bring dieses menschliche Selbst mit dir auf diese Reise der Ausdehnung. Du wirst bemerken, dass die Angst verschwindet.

Frage 6:

(weibliche Fragestellerin)

Hi Tobias! Ich war letztes Wochenende mit euch allen in Reno und ich habe an der Ask-Tobias-Session über Depression teilgenommen. Ich frage mich jetzt, ob meine Art der Energiearbeit, die ich tue, speziell die Begleitung in die Imagination, angemessen ist, in der Arbeit mit dieser Art von Klienten. Ich wollte dich außerdem fragen, ob du mir etwas mehr über meine Arbeit sagen könntest, die ich tue und ob du mir helfen könntest etwas mehr aus mir selbst heraus zu gehen.

Tobias:

Wir werden dies geradewegs zu dir zurücksenden: Hilft deine Arbeit, bzw. wird sie den Menschen helfen, die spirituelle Depression erfahren? Fühlst du, dass deine Arbeit eine Auswirkung haben wird? Was fühlst du im Bezug auf deine Arbeit?

Siehst du, solange bis du diese Fragen beantwortet hast, können wir dir einfach nur zustimmen. Alles, was wir tun können, ist gemeinsam mit dir unsicher zu sein. Du bist so erstaunlich stark und so wunderbar einfühlsam, und doch bringst du dich ständig dazu, an dir zu zweifeln. Du hast die Anfänge eines sich entwickelnden Programms erschaffen. Die Energien, die du hereingebracht hast, von überall her aus deinem Selbst, doch jetzt ist es da - und was wirst du tun? Wirst du es zerstören? Wirst du gar nichts damit tun? Wirst du darauf sitzen bleiben? Du musst all diese Fragen beantworten und wir werden das von dir verlangen, genau jetzt. Ist diese Arbeit wertvoll?

Fragestellerin:

Ja, das ist sie.

Tobias:

Und ist es die richtige Arbeit, ist es das, was in deinem Herzen ist?

Fragestellerin:

Ja, das ist es.

Tobias:

Was hält dich dann zurück, sie zu tun?

Fragestellerin:

Hm.

Tobias:

Das ist eine Fangfrage! (*Gelächter*) Es bist nur du allein! Es gibt so viele auf dieser Erde, diese Art von Arbeit jetzt brauchen. Aber deine Unentschlossenheit verursacht in *ihnen* Unentschlossenheit und so können sie den Weg zu deiner Tür nicht finden. Du hast sozusagen deine Tür verborgen, getarnt. Also, wir möchten dich bitten, tief einzuatmen, und fühle die Essenz deiner Arbeit, die du erschaffen hast und fahre damit fort, sie auszudehnen und zu verändern. Doch du hast die Essenz dieser Energie direkt hier. Betrachte dich selbst, imaginiere dich selbst, wie du diese unglaubliche Gabe weitergibst und mitteilst, die du mit gemeinsam mit anderen hereingebracht hast, und auch - mit dir selbst. Auch mit dir selbst. So wie wir im Shoud gesagt haben: Es wird Zeit weiterzugehen, und du weißt es! Du weißt, wann diese Information begann, zu dir hereinzukommen. Du wusstest, es wird Zeit weiterzugehen,

aber du stellst diese Frage heute für so viele andere mit, die fühlten, wie diese Arbeit hereinkommt - aber dann sind sie darauf sitzen geblieben.

Ihr seid euch unsicher darüber, und genau das erhaltet ihr dann auch, ihr erhaltet Unsicherheit! Die Erfahrungen, die Handlungen in eurem Leben werden dann immer eine Unsicherheit beibehalten. Wo ihr lebt, wo ihr hingehet, wohin ihr reist, es wird dauerhaft unsicher bleiben, bis ihr euch über euch selbst sicher seid. Also vor Shaumbra, der Welt und Gott, bitten wir euch - atmet eure eigene Leidenschaft ein! Du fühltest diese Leidenschaft, als du die Arbeit erschaffen hast, also atme es jetzt ein! Lass es sich verfestigen! Lass es sich erden in dieser Realität! Glaube an dich selbst, so wie wir an dich glauben! Tu deine Arbeit, sie ist kostbar! Danke für deinen Mut, und du wusstest, dass wir dies mit dir tun würden!

Fragestellerin:

Dankeschön.

Frage 7:

(vorgelesen von Linda)

Lieber Tobias, Saint Germain, würdet ihr bitte das Thema der "Lone Rangers" (*sinngemäß: „Einzelkämpfer“, „einsamer Wolf“*) näher erläutern, so wie es Shaumbra jetzt im Moment betrifft? Das Thema kam auf durch eine Geschichte, die von vier Shaumbra im (*amerikanischen*) Crimson-Circle-Forum mitgeteilt wurde. Dies wurde in großem Umfang von Shaumbra diskutiert und hatte zur Folge, dass einige Mitglieder aus ihrem Versteck herauskamen, durch die historisch wichtige Nachricht, die dies scheinbar für Shaumbra beinhaltet. Ich fühle, dass es auch sehr viel Anteilnahme und Einheit innerhalb von Shaumbra ausgelöst hat. Ich bin deshalb sehr interessiert daran, zu wissen, wer die Lone Rangers wirklich sind und ob dies tatsächlich auf so viele Shaumbra in diesem Forum zutrifft. Ich hoffe, dass du diese Geschichte mit Shaumbra aus aller Welt teilen wirst, wenn dies irgendeine Bedeutung hat!

Tobias:

Hm. Du weißt bereits die Antwort, wir haben schon mit dir darüber gesprochen. Wir haben einen Grundsatz, während wir hier sind, dass wir uns nicht einmischen, oder speziell die Aktivitäten von Shaumbra, die das Forum zum Dialog nutzen, irgendwie kommentieren möchten. In dem Moment, wo wir hereinkommen, in dem Moment, wo wir unsere Meinung dazu sagen, wo wir unsere Perspektive mitteilen, nimmt das etwas von der Energie weg, die ihr alle gemeinsam teilt. Wir wollen also keinerlei Kommentare machen, es liegt an euch - ihr seid Shaumbra, ihr seid Schöpfer! Entdeckt dies selbst! Sobald wir eingreifen, werden wir nächsten Monat ein Dutzend mehr Fragen über die Geschehnisse im Forum haben, und im Monat danach noch mal mehr und das Forum wird kein Forum mehr sein.

Wir möchten dich bitten, in dich zu gehen - denn du weißt die Antwort auf jede dieser Fragen und du weißt genau, was diese Energie der Lone Ranger ist. Geh hinein und atme damit! Fühlt es sich richtig an? Fühlt es sich wahrhaftig an? Fühlt es sich balanciert an? Finde die Antworten für dich selbst und diskutiere sie dann im Forum. So wird die Energie sich ausdehnen und so werdet ihr alle eure Werkzeuge der Weisheit verbessern - und teilt dies mit anderen. Danke für deine Frage!

Frage 8:

(männliche Stimme)

Lieber Freund Tobias, vor ungefähr zwei Jahren hast du uns mitgeteilt, dass die Arbeit von Dr. Eric Pearl, "The Reconnective Healing", und der Crimson Circle sich wieder begegnen würden. Ich habe das Gefühl, dass wir, oder dass die Zeit oder einfach alles bereit dafür ist. Ich frage mich, ob du wohl etwas mehr dazu sagen könntest, wie das nun am wirksamsten möglich ist und wie ich persönlich damit verbunden bin. Was kann ich tun? (*Anmerkung: Mehr Infos über "Reconnective Healing" hier: www.thereconnection.com*)

Tobias:

Wir möchten euch alle bitten, für einen Moment zu klären. Fühlt die Energien in der Energie, um über das Offensichtliche hinaus zu gehen, um in andere Bereiche zu gelangen - klärt und

seht was wirklich geschieht. Wir sagten, dass die Arbeit von Shaumbra und die Arbeit des "Reconnective Healing" zusammenkommen würden, und es ist wirklich geschehen. Es gibt eine außerordentlich große Anzahl von Therapeuten des "Reconnective Healing", die jetzt Shaumbra sind, und viele Shaumbra haben die Technik des "Reconnective Healing" gelernt und benutzen sie, integrieren sie in ihre Arbeitsweise. Also hat die Verschmelzung, die Einswerdung schon längst stattgefunden. Es hat nicht wortwörtlich zu bedeuten, dass z.B. gemeinsame Workshops entstehen müssen, aber die Überkreuzung von Shaumbra und dem "Reconnective Healing" ist bereits da. Du stellst eine wundervolle Frage, doch die Antwort wurde bereits gegeben.

Fragesteller:

Dankeschön.

Tobias:

Gerne geschehen.

Frage 9:

(vorgelesen von Linda)

Kannst du mir helfen, die Gabe der Empathie besser zu verstehen?

Tobias:

Hm. Hm. Wir versuchen das jetzt sehr kurz und bündig herüberzubringen. Es ist die Gabe zu fühlen, es ist die Fähigkeit, eine Wahrnehmung für Dinge zu haben. Es handelt sich um ein Verständnis, das sehr stark auf eigener vorausgegangener Erfahrung basiert und dann dazu führt, dass man mitempfindet, was andere durchmachen. Doch wenn du wirklich zum Grunde dieser Sache vordringst ist es die Fähigkeit, eine Situation wahrzunehmen, zu fühlen. Empathie in einem neuen Zeitalter bedeutet, den Schmerz, die Dunkelheit oder die Bürden eines anderen zu fühlen, ohne es als dein eigenes anzunehmen. Empathie bedeutet nicht, den kleinen Trick zu machen, die Last anderer zu nehmen und sie zu seiner eigenen zu machen. Es handelt sich um die Fähigkeit, sich der Bürden absolut bewusst zu sein, doch die ganze Zeit zu wissen, dass es *ihres* ist. Dieses Gewahrsein wird dir eine größere Einsicht für die ursprünglichen Ursachen der Energie liefern. Warum ist sie da, was suchen diese Energien in Wirklichkeit? Es wird dir Klarheit geben. Aber noch einmal: Du solltest in der Lage sein zu fühlen, zu spüren, ohne Energien zu absorbieren.

Viele von euch gehen in einen überlaufenen Flughafen hinein und haben diese empathischen Energien, durch welche ihr alles andere wahrnehmt, doch dann geht ihr weiter und verwandelt diese Energien in eure eigenen. Ihr werdet müde, ihr habt Angst oder werdet ärgerlich oder sonst irgendetwas, und ihr tut das ständig! Empathie erlaubt euch, der Beobachter von Gefühlen und Energien zu sein. Es gibt einen Weg, ein mitfühlendes Wesen zu werden, nämlich euch selbst die Erlaubnis zu geben, wieder zu fühlen! Gebt euch die Erlaubnis! So viele von euch haben zugemacht, weil die Gefühle zu überwältigend waren, also habt ihr euch verschlossen, ihr habt die Tür zugemacht und den Schlüssel weggeworfen. Es wird Zeit, euch selbst die Erlaubnis zu erteilen, erneut zu fühlen mit dem Verständnis, dass ihr das, was ihr fühlt, nicht besitzen müsst. Dankeschön.

Frage 10:

(weibliche Fragestellerin)

Hallo Tobias, es ist wunderbar wieder hier zu sein, in dieser wundervollen Energie, und alle wieder zu sehen. Ich möchte rückmelden, wie wundervoll mein Erlauben für diese Reise verlaufen ist, und wie phänomenal meine Schöpfungen gewesen sind - ich bin sicher du hast mir zugehört, wie ich immer wieder am Straßenrand angestoßen bin, während ich versuchte das alles zu kontrollieren. Es ist geht ganz einfach über meine wildesten Vorstellungen, meine Glaubensmuster hinaus, wie die Dinge plötzlich alle zusammenpassen, ich erkenne das an. Ich wollte im Auftrag des "Heartflower"-Imaginationsteams in San Diego fragen, ob es irgendetwas gibt, was ich ihnen mitteilen (mitbringen) sollte.

Tobias:

Bring ihnen unsere Liebe mit!

Fragestellerin:

Ja, natürlich.

Tobias:

Bringe ihnen mehr als alles andere die Ermutigung mit. Manchmal ist es schwierig. Barrieren, Frustrationen tauchen auf. Manchmal fügen sich die Erwartungen nicht so, wie ihr es gerne hättet, in die Manifestation ein. Es geht darum, sich weiter hindurch zu bewegen, nicht durch Gewalt, sondern **atmet** euch hindurch! Fahrt fort, weiter zu erschaffen. Durch die Arbeit, die ihr in der Gruppe tut, haltet ihr die Sache am rollen in dieser wichtigen Region. Es wird noch mehr Arbeit zu tun geben im Bereich Hospizarbeit und Dreamwalking (*die Saint-Germain-Schule der Sterbebegleitung*). Es geht also darum, die ganze Gruppe zu ermutigen: Ihr seid absolut auf dem richtigen Weg. Sie folgen ihrem Herzen, so wie es schon der Name sagt. (*Heartflower = Herzblume*)

Fragestellerin:

Oh, danke vielmals!

Linda: Dies wurde eigentlich an Saint Germain gerichtet, aber ich habe keine Angst es vorzulesen. (*Gelächter*)

Frage 11:

Linda:

Diese wurde eigentlich an Saint Germain gerichtet, aber ich habe keine Angst, sie vorzulesen: (*Gelächter*)

Ist es möglich zu lernen, sich selbst zu lieben, ohne Einfluss von außen oder ohne sich selbst mit anderen Augen zu sehen? Meine eigene Meinung ist, dass es extrem schwierig ist, wenn nicht gar unmöglich, das zu erreichen. Ich richte meine Frage an dich, weil du berichtet hast, dass du es erreicht hast. In der Geschichte, die du uns erzählt hast, als du im Kristall gefangen warst und letztendlich herausgekommen bist. Mit anderen Worten: Du lerntest, dich selbst zu lieben, innerhalb der Box. Ich bin noch immer ungläubig, wenn ich das höre? Irgendwelche Kommentare?

Bemerkung von Linda: Dies wurde unterzeichnet mit Grüßen von einem Shaumbra, die/den du gut kennst, wie ich hoffe.

Tobias:

Adamas ist heute nicht erreichbar, also werde ich die Frage beantworten müssen. Nach dieser so intensiven Arbeit der Dreamwalker-Schule und der Tatsache, dass Cauldre ihm während all dem Channeln niemals eine Pause zugestanden hat, musste er sich zurückziehen und etwas ausruhen. (*Lautes Gelächter*) Scherz beiseite, Adamas arbeitet gerade in Bereichen, die nicht mit der Erde verbunden sind, dies hat zu tun mit einigen Auswirkungen der Welle von dunkler Energie, die vor einem Monat hereinkam. Es gab einige entsprechende Vorfälle in anderen Dimensionen, anderen Welten, die nicht im geringsten mit der Erde zu tun haben. Seit der Dreamwalker-Schule waren seine Energien sehr beschäftigt. Wir werden ihn bitten zu berichten, wenn er zurück ist, was für parallele Energien es in anderen Dimensionen gibt, und wie mit dem gearbeitet wird, was auf der Erde vor sich geht.

Ich werde die Frage beantworten. Du kannst nur durch dich selbst lernen, dich zu lieben. Du kannst niemals durch andere, durch das Außen lernen, dich selbst zu lieben, denn es wird immer, immer eine falsche Spiegelung sein. Du kannst es einzig und allein von innen heraus lernen.

Frage 12:

(weibliche Fragestellerin)

Hallo Tobias und Dankeschön. Ich war vor zwei Jahren und einem Monat schon einmal hier, als du etwas verrückt geworden bist und entschieden hast, uns die Fragen zu stellen. Du hast mir eine Frage gestellt, du fragtest mich, was ich mir am allermeisten wünsche. Ich sagte eine Beziehung. Du sagtest, ich hätte es genau in diesem Moment erschaffen. Du hast mich darum

gebeten, zurückzukommen und zu berichten. Ja, nächsten Monat werde ich ein Jahr lang verheiratet sein. (*Ausdruck des Erstaunens im Publikum, lauter Beifall*) Ich habe ihn mitgebracht, so dass er auch dich zum ersten Mal sehen kann.

Tobias:

Ich hoffe, er ist nicht enttäuscht. (*Gelächter*) Wie wir bereits sagten, haben wir heute etwas posiert, wir haben uns heute etwas schick gemacht, für diesen besonderen Anlass.

Fragestellerin:

Das ist schon okay, er ist auch nicht der Typ, der sich gerne besonders schick macht. (*Lachen*)

Tobias:

Es kann tatsächlich so einfach sein. Manchmal geht es einfach darum, darzulegen, was deine Schöpfung ist und sie sich dann einfach auf natürliche und schöne Art und Weise entfalten zu lassen. Eins der Probleme, mit denen viele von euch zu tun haben ist der Glaube, dass ihr nichts erschaffen könnt - ihr begrenzt eure Schöpfung, und sobald es auch nur ein wenig von dem abweicht, was ihr mit von dem menschlichen Selbst her erwartet, dann schaltet ihr die Schöpfung aus, ihr nehmt sie völlig zurück. Doch wenn ihr es einfach entstehen lasst, kommt es auf so wunderschöne Art und Weise herein, so wie du es erlebt hast. Du bist eine Schöpferin!

Fragestellerin:

Tja, ich habe eine Reihe von Freundinnen, die meine Methode haben wollen! (*Lachen*)

Tobias:

Es könnte hilfreich sein, ihnen das beizubringen!

Frage 13:

(*vorgelesen von Linda*)

Tobias, ich sah kürzlich eine Fernsehsendung über Taucher, die etwas entdeckt haben, was eine versunkene Stadt zu sein scheint, einige tausend Meter tief im Meer vor Kuba. Die künstlerische Gestaltung scheint auf Tempel hinzuweisen, die der Mayakultur entsprechen, aber könnten diese nicht vielleicht die Überreste der Tempel von TI-EN sein? Wenn dies so ist, würde es zum Wissen und zum Verständnis der Menschheit beitragen, diese Gegend noch weiter zu erforschen?

Tobias:

Dies sind nicht speziell die Überreste der Tempel von TI-EN, denn diese liegen sogar noch tiefer unter Wasser, *unter* den entdeckten Überresten. Dies ist so, weil die Tempel aus einer Reihe von Gründen verdeckt wurden. Was die Taucher gefunden haben, sind einige der Strukturen und Bauten aus Atlantis, die langsam beginnen, aufzutauchen. Es gibt einige, die fragen: Würden diese Schichten nicht immer tiefer und tiefer absinken? Aber die alten Energien von Atlantis tauchen auf, mit ihnen tauchen auch einige alte Bauten und Anlagen wieder auf.

Während weitere archäologische Studien in dieser Gegend durchgeführt werden, wird es eine absolute Missinterpretation der Datierung dieser Strukturen und Anlagen geben. (*Tobias spricht hier die C14 -Methode an, bei der das Alter von Dingen mit Hilfe von Radioaktivität bestimmt wird.*) Die Archäologen werden sagen, dass diese Überreste vielleicht einige tausend Jahre alt seien, anstatt mehrere hunderttausend Jahre. Das liegt daran, dass jegliche Messmethoden, die ihr heute habt, nutzlos sind, wenn ihr weit in der Zeit zurückgeht. Die Wissenschaftler würden dies natürlich nicht anerkennen, aber wir sagten bereits vor kurzem: Zeit, sogar die Zeit als Jeshua lebte, war anders, als sie jetzt ist. Aber es das liegt daran, dass ihr sie mit den Systemen aus *eurer* Zeit misst! Diese Systeme wendet ihr dann auf Dimensionen an, die damals anders waren. Ihr versteht also nicht wirklich, wie lange bestimmte Dinge her sind, oder wie sich Zeit entwickelt hat. Sie führen einen Karbon-Test durch. Dies ist ein System, das nicht genau arbeitet. Wenn es über 500 oder 600 Jahre hinausgeht, verliert es seine Genauigkeit sehr sehr schnell. Natürlich noch mehr, wenn ihr Dinge erforscht, die hunderttausende von Jahren alt sind.

Ja, dies sind also Überreste aus atlantischen Zeiten. Die Tempel von TI-EN liegen, wie wir bereits sagten, darunter. Sie sind sehr gut geschützt, aus einer ganzen Reihe von Gründen.

Frage 14:

(weibliche Stimme)

Hallo Tobias, in einigen Tagen werde ich nach Europa gehen. Ich hole also alleine aus, in dieser Neuen Energie. Ich bin aufgeregt und habe auch etwas Angst, ich würde mich über jeden guten Rat freuen, den du mir geben kannst, oder einen Tritt in den Hintern, wenn du einen auf Lager hast. *(Lachen)* Außerdem interessiert mich noch, was ich mit Holland zu tun habe.

Tobias:

Hm. Hm. Ein guter Rat: Reise mit leichtem Gepäck! *(Gelächter)* Wir sind immer wieder erstaunt über das viele Gepäck, das Cauldre und Linda mitnehmen! *(Gelächter)* Wir raten dir also, mit leichtem Gepäck zu reisen - wir scherzen hier ein wenig... Sei sehr offen. Dazu, was auf deiner Reise geschehen wird wollen wir nicht zu viel sagen, wir möchten die Überraschung nicht verderben. Es wird unerwartete Energien auf deinem Weg geben. Sei dir dieser Energien sehr sehr bewusst, denn es wird die Tendenz geben, dich manchmal von den Energien überwältigen zu lassen. Sie werden manchmal wie eine große Welle über dir zusammenschlagen - dies wird deinen Körper und vor allem deinen Geist sehr anstrengen - du wirst dich müder fühlen, als du es zuvor je gekannt hast. Dies ist kein Jetlag, sondern dies geschieht auf Grund von Energien, die sich transformieren wollen, und der Tatsache, dass du dich in einem neuen energetischen Raum befinden wirst. Sei sehr achtsam und vorbereitet darauf, dass dies geschehen könnte - nimm dir viel Zeit zum Ausruhen. Bleib außerdem einfach sehr offen für alle Energien. Sei dir bewusst, dass du nicht alleine reist, es sind viele andere mit dir.

Die Beziehung zu Holland, zu den Niederlanden, existiert nicht wegen der geographischen Lage des Landes, sondern wegen anderen Menschen, mit denen du bereits zuvor auf anderen Ebenen gearbeitet hast. Du gehst dorthin, um deine Familie zu treffen und es könnte einen sehr großen Wunsch geben, letztendlich auch dort zu bleiben.

Fragestellerin:

Dankeschön.

Frage 15:

(vorgelesen von Linda)

Tobias, während einer weltweiten Meditation sah ich mich selbst als ein Mitglied einer Gruppe von zehn - was wir Menschen als Aliens bezeichnen - als Heiler hereinkommen. Gibt es bloß zehn von uns und ist dies meine spirituelle Familie oder war dies bloß ein Zeichen?

Dankeschön.

Tobias:

Man könnte auf eine Art sagen, dass ihr alle Aliens seid. *(Gelächter)* Ihr seid von anderen Orten gekommen, um hier zu sein. Als ihr euren Weg durch den Orden der Erzengel genommen habt, während ihr euer Aussehen verändert habt und eure Energiemuster, habt ihr eigentlich fast alles an euch verändert. Tatsächlich fühlt ihr euch manchmal so, und während der Meditation hast du beobachtet und gefühlt, dass ihr Aliens seid. Die zehn Wesen, die du wahrgenommen hast, waren alles Aspekte deines Selbst. Sie stammen aus nichtkörperlichen, nichtirdischen Lebenszeiten, die zusammengekommen sind, sich formiert haben, um dir die Energie zur Verfügung zu stellen, die nötig war, um durch den Orden der Erzengel auf die Erde gehen zu können. Du bist du selbst, aber deine Träger, deiner Helfer waren zehn deiner nichtphysischen Aspekte, die zusammenkamen, um genug Energie zur Verfügung zu stellen, damit du hierher gelangen konntest. Das ist also das, was du wahrgenommen hast.

Es ist so wichtig zu verstehen, dass all diese Aspekte wieder vereint werden sollten, wieder integriert werden sollten und es ist auch wichtig, dass du wegen dir selbst hier bist. Du bist für dich selbst hierher gekommen. Dies ist eine Erinnerung für alle Shaumbra: Ihr seid nicht hier, um das Universum zu retten, ihr seid nicht hier, weil ihr einer exklusiven Gruppe angehört, ihr seid wegen euch selbst hier! Was ihr allerdings für euch selbst tut, hat einen phänomenalen

Einfluss auf jeden und alles andere, was existiert - doch ihr müsst es für euch alleine tun!
Wenn ihr es tut, weil ihr versucht, jemanden zu retten, werdet ihr einige der Bürden und Schmerzen von Jeshua verstehen, der die Retter-Energie trug. Dankeschön.

Linda:

Das war es!

Tobias:

Ja, das war es. (*Gelächter*)

Shaumbra, es war wieder einmal ein wunderbares Treffen, wir werden euch in den nächsten 30 Tagen darum bitten, einige Dinge zu tun. Erstens: Atmet das Shaumbra-Wesen ein. Erlaubt diesem Shaumbrawesen in euer Leben zu kommen. Das seid ihr. Das seid ihr und genauso alle Shaumbra überall auf der Welt. Atmet es ein und lasst euch von dieser Energie helfen.

Während der nächsten dreißig Tage:

Bleibt hinter der kleinen Mauer!

Bleibt hinter der kleinen Mauer!

Überall rund um euch herum werdet ihr Drama sehen können. Drama, das die Wirtschaft betrifft, die Politik, einige neue Krisen, die ein großes Potenzial haben, hereinzukommen, und diese betreffen einige politische Führer.

Bleibt hinter der kleinen Mauer!

Ich wiederhole dies, falls ihr es zufällig überhört habt: (*Gelächter*)

Bleibt hinter der kleinen Mauer!

Während ihr dies tut, atmet die Energie des Shaumbrawesens ein. Die Dinge die jetzt geschehen, sind alle angemessen!! Die negativen Aspekte dessen müssen euch und euer Leben nicht beeinträchtigen. Ihr braucht die zerstörerische Energie nicht. Auch wenn diejenigen auf der anderen Seite der kleinen Mauer noch immer glauben, sie zu brauchen!

And so it is.

Email: mail@shouds.de

Webadresse: www.shouds.de

Toll, dass ihr uns unterstützt !!

Matthias Kreis bzw. Lea Hamann

Kontonummer: 782 449 300

Bankleitzahl: 500 700 24

IBAN: DE87 5007 0024 0782 4493 00

BIC: DEUTDEDBFRA

Deutsche Bank AG

60262 Frankfurt

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen - Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihre Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com .

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA